

Wahlen 2017



Strukturdaten

Vergleichbare Wahlergebnisse

zur Bundestagswahl am
24. September 2017

2013

2017

2021



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat August 2017

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Grundsatzangelegenheiten, Wahlen, Gebiet, Sondererhebungen, VKR, Controlling
Herr Krüger Telefon: 0345 2318-106

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte:

Frau Schöne Telefon: 0345 2318-777
Frau Hohlstamm Telefon: 0345 2318-715
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2017
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 9,00 Euro
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6B709

Fotorechte Umschlag: Timo Klostermeier / pixelio.de



Wahlen

Strukturdaten

Vergleichbare Wahlergebnisse
zur Bundestagswahl
am 24. September 2017

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Definitionen und methodische Hinweise	3
A Wahlgebiet	
A 1 Wahlkreiseinteilung	11
B Strukturdaten	
B 1 Strukturdaten für das Land Sachsen-Anhalt	14
B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen	16
Wahlkreis 66 – Altmark	16
Wahlkreis 67 – Börde - Jerichower Land	18
Wahlkreis 68 – Harz	20
Wahlkreis 69 – Magdeburg	22
Wahlkreis 70 – Dessau - Wittenberg	24
Wahlkreis 71 – Anhalt	26
Wahlkreis 72 – Halle	28
Wahlkreis 73 – Burgenland - Saalekreis	30
Wahlkreis 74 – Mansfeld	32
C Vergleichbare Wahlergebnisse vorangegangener Wahlen	
C 1 Kandidierende Parteien/Listen in Sachsen-Anhalt bei Bundestagswahlen	37
C 2 Ergebnisse vorangegangener Wahlen in Sachsen-Anhalt	38
C 2.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt	38
C 2.1.1 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile	42
C 2.2 Ergebnisse in den Bundeswahlkreisen	44
Wahlkreis 66 - Altmark	44
Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land	46
Wahlkreis 68 - Harz	48
Wahlkreis 69 - Magdeburg	50
Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg	52
Wahlkreis 71 - Anhalt	54
Wahlkreis 72 - Halle	56
Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis	58
Wahlkreis 74 - Mansfeld	60
C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen	62
Wahlkreis 66 - Altmark	62
Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land	63
Wahlkreis 68 - Harz	64
Wahlkreis 69 - Magdeburg	65
Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg	66
Wahlkreis 71 - Anhalt	67
Wahlkreis 72 - Halle	68
Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis	69
Wahlkreis 74 - Mansfeld	70
D Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen	
D 1 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht	72
D 2 Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht	73
E Anhang	
E 1 Bundestagswahl 2017 – Ausführliche Wahlkreisbeschreibung	78

Definitionen und methodische Hinweise

Gebiet

Gemeinden, Verbandsgemeinden / Verwaltungsgemeinschaften: Ausgewiesen werden die Daten vom 31.12. des entsprechenden Jahres.

Bevölkerung

Ausgewiesen werden die Daten vom 31.12. des betreffenden Jahres; bei Lebendgeborenen und Gestorbenen, dem Geburtendefizit sowie beim Wanderungssaldo handelt es sich um Jahresangaben.

Bevölkerung insgesamt: Anzahl der Personen, Deutsche und Ausländer, die in der jeweiligen regionalen Einheit ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners, falls dieser mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland belegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Mitglieder einer ausländischen diplomatischen Mission oder einer ausländischen konsularischen Vertretung mit ihren Familien.

Bevölkerungsdichte: Bevölkerung bezogen auf 1 km² des jeweiligen Gebietes (Hektar-Genauigkeit). Flächenangaben beruhen auf der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung, die im 4-jährigen Turnus durchgeführt wird.

Ausländer: Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Lebendgeborene: Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Gestorbene: Verstorbene Personen (ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen).

Wanderungssaldo: auch als Wanderungsgewinn bzw. -verlust dargestellt, ist die Differenz von Zu- und Fortzügen innerhalb des betrachteten Gebietes (Gemeinde, Landkreis, Land).

Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Baufertigstellungen: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt. Ausgewiesen wurden die Baufertigstellungen an neugebauten Wohngebäuden.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften, Mehrfamilienhäuser oder Wohnheime sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

Wohnungsbestand: Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnraumzählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Mit Stichtag 30.09.1995 bzw. 09.05.2011 wurde eine Gebäude- und Wohnraumzählung durchgeführt.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Dargestellt ist der Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Dargestellt werden die Jahresergebnisse aus dem Monatsbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 50 und mehr tätigen Personen und die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Ausgewiesen sind für Betriebe und Tätige Personen Jahresdurchschnittswerte.

Betriebe: Örtlich abgegrenzte Produktionseinheit mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, einschließlich der in ihrer unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihr abhängigen Einheiten. Hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch mit dem Betrieb verbundene Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, rechtlich unselbständige betriebseigene Sozialeinrichtungen, Ausbildungsstätten, Forschungs- und Entwicklungslabors, Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile und alle übrigen Betriebsteile wie z.B. Handels- und Transportabteilungen

Beschäftigte (Tätige Personen): Dazu gehören alle im Betrieb tätigen Personen, d.h. tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehenden Personen (z.B. auch Direktoren, Vorstandsmitglieder, Praktikanten, Volontäre und Auszubildende) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind, Heimarbeiter/-innen, die auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt werden sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassene Personen.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der, unabhängig von Zahlungseingängen oder Liefertermin, im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern, Kosten für Fracht, Porto, Verpackung, aber ohne sofort gewährte Preisnachlässe.

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Verkauf aller im Rahmen der Produktionstätigkeit entstandenen Erzeugnisse und aus dem Verkauf von in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellten Waren (einschließlich Lohnveredlung und sonstigem Umsatz (z.B. Umsatz aus Handelsware, baugewerblicher Umsatz)).

Bauhauptgewerbe

Umfasst vor allem die Zweige, die an der Ausführung von Rohbauarbeiten beteiligt sind - industrielle und handwerkliche Betriebe des Wohnungsbaus, des gewerblichen und industriellen Hoch- und Tiefbaus sowie des öffentlichen und Verkehrsbaus (Hoch-, Straßen- und sonstiger Tiefbau).

Betriebe: Örtliche Einheit (nicht Baustelle) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe, also Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer örtlichen Einheit), Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, Bauabteilungen von Unternehmen außerhalb des Baugewerbes, Hauptverwaltungen sowie Arbeitsgemeinschaften (Argen).

Beschäftigte (Tätige Personen): Alle am Monatsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit mindestens 55 Stunden Monatsarbeitszeit.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen. Der Umsatz umfasst, außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen), die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen.

Ausbaugewerbe

Fasst verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen Arbeiten enthalten, die überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Erhaltungsarbeiten vornehmen.

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz: siehe Bauhauptgewerbe

Landwirtschaft

Ausgewiesen werden die Daten folgendermaßen: In der Gruppierung 'Betriebe mit unter 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche' sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe) enthalten. Durch Anhebung der Erfassungsgrenzen ist die Vergleichbarkeit der Kennziffern ab 2010 zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baum-schulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht dazu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen: zu den allgemeinbildenden Schulen gehören Grundschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freie Waldorfschulen und Schulen des Zweiten Bildungsweges. Als Schule gilt eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird. Die Anzahl der Schulen entspricht den Verwaltungs- und Organisationseinheiten. Erfasst werden öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen).

Abiturienten: sind Absolventen/innen der Gymnasien, Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen und Bildungsangebote des zweiten Bildungsweges mit Hochschulreife. Die Übersicht enthält die Abiturienten der Entlassungsjahre 2009, 2013 und 2016.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren (Unternehmen): Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

ehemals selbständig Tätige: die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, sowie selbständig Tätige, die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Andere Schuldner: Nachlässe, Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä. Natürliche Personen, gegen die ein Antrag auf Eröffnung eines Regelinsolvenzverfahrens gestellt wurde. Dabei handelt es sich um vollhaftende Gesellschafter und andere natürliche Personen, deren Insolvenz aufgrund einer eingegangenen persönlichen Haftung im Zusammenhang mit einer Unternehmensinsolvenz steht. Nicht dazu zählen Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende, freiberuflich und ehemals selbständig Tätige. Die **Nachlassinsolvenz** stellt eine Sonderform der Insolvenz dar. Sie unterliegt besonderen rechtlichen Regelungen und wird zudem als eigenständige Form betrachtet.

Finanzen

Schuldenstand: Als Schuldenstand wird hier die Verschuldung der Gemeinden und Verbandsgemeinden (ohne Landkreishaushalte) dargestellt. Dazu werden folgende Schuldenarten berücksichtigt:

Kassenkredite - auch als Kassenverstärkungskredite bezeichnet, erfassen die kurzfristigen Verbindlichkeiten, welche die Gemeinden oder Verbandsgemeinden zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Sie dienen nicht der Ausgabendeckung (keine investiven Zwecke), sondern der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft beziehungsweise der Liquiditätssicherung.

Kredite und Wertpapierschulden – werden zum Zweck der Haushaltsfinanzierung bei Kreditinstituten oder sonstigen in- und ausländischen Stellen aufgenommen. Sie können auch in Fremdwährungen vorliegen.

Durch die Änderung der Systematik in der Schuldenstatistik können die geforderten Zahlen aus Gründen der Vergleichbarkeit erst ab dem Jahr 2010 zur Verfügung gestellt werden.

Für die Schuldenstatistik werden grundsätzlich die Einwohnerzahlen Stand 30.06. des jeweiligen Jahres herangezogen. Dadurch kommt es zu Abweichungen bei den Zahlen Schuldenstand je Einwohner gegenüber anderen Veröffentlichungen. Ausnahme ist das Jahr 2016, da nur die Einwohnerzahlen 31.12.2015 vorliegen.

Steuern

Ausgewiesen werden die Daten zum Gebietsstand 31.12.2016.

Realsteuern: Realsteuern sind gemäß Art. 106 Abs. 6 Grundgesetz (GG) Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden. Sie werden objektbezogen, d.h. von der Person des Steuerschuldners unabhängig, erhoben. Realsteuern sind die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und die Grundsteuer B für übrige bebaute und unbebaute Grundstücke sowie die Gewerbesteuer für Gewerbebetriebe. Das Istaufkommen wird den vierteljährlichen Erhebungen der Gemeindefinanzen entnommen.

Gewerbsteuer: Der Gewerbesteuer unterliegt nach § 2 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Gemäß § 35a GewStG unterliegen der Gewerbesteuer auch die Reisegewerbebetriebe, soweit sie im Inland betrieben werden.

Gewerbesteuerumlage: Die Gemeinden haben einen Anteil ihres Aufkommens an Gewerbesteuern als Umlage zur Aufteilung an Bund und Land gemäß § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) abzuführen. Die Gewerbesteuerumlage ermittelt sich gemeindeweise wie folgt: $\text{Gewerbesteueristaufkommen} \times \text{Umlagesatz} / \text{Gewerbesteuerhebesatz}$. Die jährliche Höhe des Umlagesatzes regelt ein Bundesgesetz.

Unternehmen

Gewerbeanmeldung: Sie ist bei Beginn eines Gewerbes durch Neuerrichtung, bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden, bei Änderung der Rechtsform und bei Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben. Dargestellt sind die Gewerbeanmeldungen ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe.

Gewerbeabmeldung: Sie erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. einer Zweigniederlassung) bzw. Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes infolge Eigentümerwechsel, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk. Dargestellt sind die Gewerbeanmeldungen ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Verunglückte: Personen (auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall getötet oder verletzt wurden.

Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden: Unfälle bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, unabhängig von der Schwere und Art des Sachschadens.

Straßenverkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden: Dazu zählen schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden in engerem Sinne (Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Fahrzeug auf Grund des Unfalls nicht fahrbereit) sowie sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (ein Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von z. B. Alkohol, Drogen und Medikamenten und alle beteiligten Fahrzeuge sind fahrbereit). Nicht dazu gehören alle übrigen Sachschadensunfälle.

Beherbergung im Reiseverkehr

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Angebote Schlafgelegenheiten: Anzahl der Schlafgelegenheiten, die in einem Beherbergungsbetrieb tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten.

Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz in vier Schlafgelegenheiten umgerechnet. Dargestellt sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder seit dem vorherigen Berichtszeitraum dort noch anwesend waren. Dargestellt wird die Jahressumme der Übernachtungen.

Pflege

Pflegeheime: sind stationäre Pflegeeinrichtungen, die selbstständig wirtschaften, in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden. Pflegeheime sind durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zu voll-, teilstationär und/oder Kurzzeitpflege zugelassen oder genießen Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI und gelten danach als zugelassen.

Pflegeheimplätze: als verfügbare Plätze gelten die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten (vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege, teilstationäre Pflege als Tages- und/oder Nachtpflege) zugeordnet.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Aufgestellte Betten: sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patienten und Patientinnen bestimmt sind. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenanzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen.

Berechnungs-/Belegungstage: Berechnungstage innerhalb der Bundespflegesatzverordnung sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Im Bereich des pauschalierten Entgeltsystems (Fallpauschalensystem) auf Grundlage der Diagnosis Related Groups (DRGs) wird der Begriff Belegungstag äquivalent verwendet. Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes gilt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Tage der Intensivbehandlung/ -überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Hauptamtliches ärztliches Personal: Zu den hauptamtlichen Ärzten zählen alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte und Ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte und Ärztinnen sind nicht enthalten. Belegärzte sowie von Belegärzten angestellte Ärzte werden bei den nicht hauptamtlichen Ärzten erfasst. Unterschieden werden: Leitende Ärzte/innen, Oberärzte/innen sowie Assistenzärzte/innen. Zu den Leitenden Ärzten zählen alle hauptamtlich tätigen Ärzte mit einem Chefarztvertrag sowie Ärzte als Inhaber Konzessionierter Privatkliniken. Nachrichtlich werden die Zahnärzte/-innen und bis einschließlich 30.09.2003 auch die Ärzte/-innen im Praktikum ausgewiesen.

Hauptamtliches nichtärztliches Personal: In der Krankenhausstatistik entspricht die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Schüler/-innen und Auszubildende werden beim nichtärztlichen Personal nachrichtlich angegeben. Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung sowie das Hygienefachpersonal ist noch einmal - unabhängig vom Einsatzbereich - gesondert nachgewiesen.

Soziales

HLU-Empfänger

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. S. 3022,3023), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Definition

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dahin durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII, Sozialhilfe) integriert.

Danach ist die Aufgabe der Sozialhilfe den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Darauf haben die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinzuwirken.

Hilfen erhalten Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen.

Ausgewertet wurden die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) zum Stichtag 31.12. der Berichtsjahre mit Wohnort in Sachsen-Anhalt.

Schwerbehinderte

Rechtsgrundlagen

Die Schwerbehindertenstatistik wurde auf der Grundlage des § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046,1047), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 7. Januar 2015 (BGBl. II S. 15) geändert wurde, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) durchgeführt.

Erhoben werden die Angaben zu § 131 Absatz 1 des SGB IX.

Definition

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Schwerbehinderte: sind Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr.

Die Art der Behinderung richtet sich nach der Erscheinungsform und bezeichnet die anatomische und funktionelle Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen. Ausgewertet wurden die Schwerbehinderten zum Stichtag 31.12. der Berichtsjahre mit Wohnort in Sachsen-Anhalt.

Kinder- und Jugendhilfe

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen sind §§ 98 – 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), geändert worden ist.

Tageseinrichtungen für Kinder: Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Anzahl der betreuten Kinder: Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

Wahlkreiseinteilung

Das Bundesgebiet ist derzeit in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlkreise für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag ist in der Anlage zu Artikel 1 des Dreiundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BWG) vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) beschrieben.

Sie ist seit dem 10. Mai 2016 in Kraft getreten. In Sachsen-Anhalt befinden sich folgende Wahlkreise zur Bundestagswahl 2017:

- 66 Altmark
- 67 Börde - Jerichower Land
- 68 Harz
- 69 Magdeburg
- 70 Dessau - Wittenberg
- 71 Anhalt
- 72 Halle
- 73 Burgenland - Saalekreis
- 74 Mansfeld

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- . geheimzuhalten, kein Wert vorhanden oder Ausweis nicht sinnvoll
- nichts vorhanden (= 0)
- 0 Wert kleiner als 0,05 %, aber größer als 0
- BT13 Bundestagswahl 2013
- BT09 Bundestagswahl 2009
- AG Altersgruppen
- v. H. vom Hundert

A Wahlgebiet

A 1 Wahlkreiseinteilung zur Bundestagswahl am 24. September 2017

B Strukturdaten

B 1 Strukturdaten für das Land Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	20 449	20 452	20 452
Gemeinden	Anzahl	836	222	218
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	2 356 219	2 244 577	2 245 470
männlich	Personen	1 153 749	1 098 633	1 106 689
weiblich	Personen	1 202 470	1 145 944	1 138 781
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	115	110	110
Deutsche Bevölkerung	Personen	2 314 050	2 193 584	2 157 570
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,3	13,3	13,7
18 - 35	%	19,1	17,1	16,2
35 - 60	%	38,5	36,6	35,8
60 und mehr	%	30,1	33,0	34,3
Ausländeranteil	%	1,8	2,3	3,9
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	17 144	16 797	17 415
Gestorbene	Personen	30 480	31 385	32 369
Wanderungssaldo	Personen	-12 360	-848	24 457
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	2 120	2 477	3 072
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 309 260	1 285 208	1 286 282
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	56	57	57
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	42	46	46
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	663	689	676
Beschäftigte	Personen	103 072	109 502	109 972
Umsatz je Beschäftigten	EUR	285 238	349 163	325 579
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	311	323	316
Beschäftigte	Personen	15 773	16 478	15 910
Umsatz je Beschäftigten	EUR	132 690	123 744	135 654
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	225	252	257
Beschäftigte	Personen	9 163	10 294	10 721
Umsatz je Beschäftigten	EUR	99 464	111 581	115 451
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	4 219	4 232	4 349
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	51	52	53
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	949	923	872
Abiturienten	Personen	6 489	3 890	5 146
darunter weiblich	Personen	3 698	2 137	2 819
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	5 402	4 908	3 925
Unternehmen	Anzahl	1 005	708	516
Verbraucher	Anzahl	3 464	3 491	2 685
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	80	73	64
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	853	636	660

Noch B 1 Strukturdaten für das Land Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	2 620 712	2 274 027	2 252 172
Schuldenstand je Einwohner	EUR	1 118	1 013	1 003
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	732 425	893 812	1 113 651
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	510 188	653 500	862 005
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	46 857	62 065	93 411
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	17 137	12 688	11 562
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	16 845	14 037	13 307
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	12 660	11 438	10 679
davon mit Personenschaden	Anzahl	8 952	8 083	8 162
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	3 708	3 355	2 517
Verunglückte Personen	Personen	11 526	10 295	10 646
darunter Getötete	Personen	164	139	133
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	73 699	72 037	73 644
Übernachtungen	Anzahl	6 743 135	7 130 846	7 791 717
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	438	517	560
Pflegeheimplätze	Anzahl	27 599	31 120	32 827
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	50	48	48
Aufgestellte Betten	Anzahl	16 498	16 332	16 069
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	4 622 349	4 443 286	4 349 967
Hauptamtliche Ärzte	Personen	4 144	4 814	4 946
Nichtärztliches Personal	Personen	24 898	25 105	25 150
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	9577	11437	12031
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	171 293	180 163	189 289
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	1 712	1 751	1 774
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	127 636	136 683	142 320
unter 3 Jahren	Personen	28 234	29 064	29 702
3 bis unter 6 Jahren	Personen	47 549	49 657	49 893
6 bis unter 14 Jahren	Personen	51 853	57 962	62 725
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	15 625	17 130	19 541

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 66 - Altmark

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	4 716	4 716	4 716
Gemeinden	Anzahl	201	38	38
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	214 145	201 783	201 426
männlich	Personen	106 626	99 958	100 298
weiblich	Personen	107 519	101 825	101 128
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	45	43	43
Deutsche Bevölkerung	Personen	211 119	198 187	194 579
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	13,6	14,2	14,5
18 - 35	%	18,6	16,3	15,5
35 - 60	%	40,3	38,8	37,8
60 und mehr	%	27,5	30,7	32,2
Ausländeranteil	%	1,4	1,8	3,4
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 584	1 474	1 543
Gestorbene	Personen	2 619	2 707	2 823
Wanderungssaldo	Personen	-2 175	-566	1 926
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	117	191	274
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	112 572	110 659	111 149
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	53	55	55
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	44	49	49
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	45	50	48
Beschäftigte	Personen	8 231	8 611	8 235
Umsatz je Beschäftigten	EUR	189 713	222 823	236 325
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	32	34	37
Beschäftigte	Personen	1 502	1 593	1 722
Umsatz je Beschäftigten	EUR	124 912	137 982	165 176
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	14	17	19
Beschäftigte	Personen	613	678	689
Umsatz je Beschäftigten	EUR	85 250	119 382	117 060
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	1 102	1 120	1 094
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	51	51	51
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	105	103	92
Abiturienten	Personen	713	357	474
darunter weiblich	Personen	404	201	266
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	408	328	289
Unternehmen	Anzahl	66	66	42
Verbraucher	Anzahl	262	221	203
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	14	7	6
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	66	34	38

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 66 - Altmark

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	147 795	120 028	103 601
Schuldenstand je Einwohner	EUR	695	595	514
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	56 853	65 818	66 390
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	37 010	45 478	45 155
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 584	4 522	4 460
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 288	938	892
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 275	1 044	1 037
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 167	1 047	914
davon mit Personenschaden	Anzahl	763	701	647
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	404	346	267
Verunglückte Personen	Personen	985	900	829
darunter Getötete	Personen	23	27	20
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	7 799	6 947	7 228
Übernachtungen	Anzahl	535 548	550 326	600 224
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	35	43	47
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 310	2 735	2 787
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	4	5	5
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 361	1 441	1 443
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	378 296	382 707	387 378
Hauptamtliche Ärzte	Personen	271	331	350
Nichtärztliches Personal	Personen	1 674	1 755	1 802
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	1523	1609	1667
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	15 091	16 052	16 944
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	186	198	196
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	11 552	11 771	12 238
unter 3 Jahren	Personen	2 545	2 608	2 646
3 bis unter 6 Jahren	Personen	4 492	4 501	4 520
6 bis unter 14 Jahren	Personen	4 515	4 662	5 072
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 489	1 613	1 772

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	3 943	3 943	3 943
Gemeinden	Anzahl	146	43	42
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	278 057	264 676	265 166
männlich	Personen	138 423	131 630	132 689
weiblich	Personen	139 634	133 046	132 477
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	71	67	67
Deutsche Bevölkerung	Personen	275 156	261 034	257 616
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	13,1	14,2	14,6
18 - 35	%	18,6	15,9	14,8
35 - 60	%	41,2	39,6	38,7
60 und mehr	%	27,1	30,3	31,8
Ausländeranteil	%	1,0	1,4	2,8
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 963	2 029	2 104
Gestorbene	Personen	3 468	3 450	3 597
Wanderungssaldo	Personen	-1 436	-307	2 451
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	346	417	557
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	144 513	141 061	141 559
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	52	53	53
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	43	48	48
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	105	104	101
Beschäftigte	Personen	15 201	16 624	17 036
Umsatz je Beschäftigten	EUR	261 206	290 918	263 799
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	36	37	36
Beschäftigte	Personen	1 840	2 406	2 166
Umsatz je Beschäftigten	EUR	120 658	119 670	148 464
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	28	28	28
Beschäftigte	Personen	898	963	1 071
Umsatz je Beschäftigten	EUR	83 604	91 256	92 401
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	879	866	901
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	49	50	52
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	127	123	118
Abiturienten	Personen	641	402	583
darunter weiblich	Personen	368	230	331
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	646	610	499
Unternehmen	Anzahl	150	103	70
Verbraucher	Anzahl	433	422	339
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	5	7	4
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	58	78	86

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	202 000	157 297	157 803
Schuldenstand je Einwohner	EUR	730	594	595
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	94 298	127 908	108 134
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	68 011	100 018	78 298
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	6 943	10 783	7 863
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 896	1 430	1 412
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 879	1 456	1 458
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 513	1 368	1 322
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 092	970	989
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	421	398	333
Verunglückte Personen	Personen	1 467	1 291	1 340
darunter Getötete	Personen	22	25	23
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	8 132	8 014	7 457
Übernachtungen	Anzahl	536 783	553 425	571 846
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	56	66	72
Pflegeheimplätze	Anzahl	3 418	3 830	4 041
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	8	7	7
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 535	1 396	1 397
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	421 591	365 094	352 397
Hauptamtliche Ärzte	Personen	265	267	334
Nichtärztliches Personal	Personen	1 796	1 544	1 437
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	1070	1251	1294
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	17 279	18 933	20 104
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	254	254	254
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	16 594	17 344	18 164
unter 3 Jahren	Personen	3 683	3 761	3 864
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 910	6 172	6 265
6 bis unter 14 Jahren	Personen	7 001	7 411	8 035
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	2 003	2 249	2 436

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 68 - Harz

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	2 339	2 340	2 340
Gemeinden	Anzahl	66	24	22
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	273 129	257 533	257 416
männlich	Personen	133 282	125 470	126 578
weiblich	Personen	139 847	132 063	130 838
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	117	110	110
Deutsche Bevölkerung	Personen	269 764	253 534	248 530
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,4	13,1	13,4
18 - 35	%	18,0	15,7	14,7
35 - 60	%	38,5	36,8	36,1
60 und mehr	%	31,1	34,4	35,7
Ausländeranteil	%	1,2	1,6	3,5
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 858	1 804	1 835
Gestorbene	Personen	3 806	3 899	4 056
Wanderungssaldo	Personen	-1 685	-349	3 952
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	234	239	446
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	149 541	148 981	149 483
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	55	58	58
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	42	47	47
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	80	91	93
Beschäftigte	Personen	12 514	13 905	14 603
Umsatz je Beschäftigten	EUR	182 023	240 228	247 086
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	33	33	32
Beschäftigte	Personen	1 637	1 408	1 361
Umsatz je Beschäftigten	EUR	113 683	114 325	118 441
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	23	29	35
Beschäftigte	Personen	882	1 078	1 269
Umsatz je Beschäftigten	EUR	84 125	87 912	87 290
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	388	408	401
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	47	48	47
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	119	119	111
Abiturienten	Personen	804	496	644
darunter weiblich	Personen	449	298	334
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	635	692	613
Unternehmen	Anzahl	138	87	72
Verbraucher	Anzahl	430	525	449
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	8	10	13
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	59	70	79

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 68 - Harz

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	373 467	367 536	347 118
Schuldenstand je Einwohner	EUR	1 374	1 427	1 348
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	65 369	89 420	91 458
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	39 283	61 713	63 138
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 499	5 710	5 500
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 777	1 429	1 192
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 851	1 644	1 394
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 336	1 209	1 039
davon mit Personenschaden	Anzahl	939	887	851
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	397	322	188
Verunglückte Personen	Personen	1 220	1 108	1 091
darunter Getötete	Personen	18	13	14
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	21 104	20 724	21 340
Übernachtungen	Anzahl	2 345 314	2 515 433	2 624 749
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	69	84	92
Pflegeheimplätze	Anzahl	4 107	4 704	4 990
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	7	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	2 190	2 169	2 062
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	597 356	546 203	527 380
Hauptamtliche Ärzte	Personen	448	531	536
Nichtärztliches Personal	Personen	3 163	2 869	2 787
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	1403	1665	1774
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	20 375	21 390	22 580
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	201	203	200
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	14 436	15 129	15 186
unter 3 Jahren	Personen	3 113	3 216	3 275
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 464	5 535	5 344
6 bis unter 14 Jahren	Personen	5 859	6 378	6 567
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 874	1 952	2 207

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 69 - Magdeburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	588	589	589
Gemeinden	Anzahl	15	5	5
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	292 622	288 200	292 389
männlich	Personen	142 243	140 328	143 417
weiblich	Personen	150 379	147 872	148 972
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	498	489	496
Deutsche Bevölkerung	Personen	283 993	277 440	276 160
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	11,7	13,2	13,6
18 - 35	%	22,3	21,2	20,7
35 - 60	%	35,5	33,4	32,7
60 und mehr	%	30,4	32,3	33,0
Ausländeranteil	%	2,9	3,7	5,6
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	2 309	2 499	2 620
Gestorbene	Personen	3 522	3 771	3 811
Wanderungssaldo	Personen	741	1 441	4 526
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	370	538	438
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	177 083	175 394	175 420
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	61	61	60
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	41	43	43
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	59	63	59
Beschäftigte	Personen	8 327	9 735	9 903
Umsatz je Beschäftigten	EUR	186 634	205 877	188 966
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	48	46	41
Beschäftigte	Personen	2 880	2 780	2 149
Umsatz je Beschäftigten	EUR	138 240	120 163	138 000
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	31	40	46
Beschäftigte	Personen	1 171	1 473	1 593
Umsatz je Beschäftigten	EUR	132 626	130 932	136 572
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	105	99	105
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	47	50	51
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	98	96	93
Abiturienten	Personen	954	577	796
darunter weiblich	Personen	520	301	422
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	714	690	608
Unternehmen	Anzahl	163	103	87
Verbraucher	Anzahl	473	494	409
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	9	6	9
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	69	87	103

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 69 - Magdeburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	262 154	231 119	195 611
Schuldenstand je Einwohner	EUR	897	802	669
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	120 624	153 373	143 088
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	88 479	117 250	105 960
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	6 572	9 362	8 451
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 705	2 191	1 952
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 428	2 179	2 191
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 764	1 542	1 443
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 356	1 184	1 155
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	408	358	288
Verunglückte Personen	Personen	1 627	1 410	1 452
darunter Getötete	Personen	11	12	8
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	6 738	6 176	6 796
Übernachtungen	Anzahl	742 949	767 853	883 778
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	45	49	61
Pflegeheimplätze	Anzahl	3 630	3 848	4 278
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	8	8	8
Aufgestellte Betten	Anzahl	2 702	2 697	2 679
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	814 443	790 444	789 502
Hauptamtliche Ärzte	Personen	922	1 108	1 139
Nichtärztliches Personal	Personen	5 011	5 831	6 051
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	1008	1320	1399
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	21 230	21 651	22 471
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	172	171	179
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	16 305	18 510	20 194
unter 3 Jahren	Personen	3 602	3 816	3 976
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 871	6 521	6 901
6 bis unter 14 Jahren	Personen	6 832	8 173	9 317
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 886	2 152	2 566

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	2 175	2 175	2 175
Gemeinden	Anzahl	56	11	10
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	226 710	213 054	211 366
männlich	Personen	110 543	103 885	103 738
weiblich	Personen	116 167	109 169	107 628
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	104	98	97
Deutsche Bevölkerung	Personen	223 067	209 032	204 368
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	11,5	12,5	12,9
18 - 35	%	17,4	15,0	13,9
35 - 60	%	38,8	36,6	35,7
60 und mehr	%	32,3	35,9	37,5
Ausländeranteil	%	1,6	1,9	3,3
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 504	1 397	1 464
Gestorbene	Personen	2 998	3 106	3 239
Wanderungssaldo	Personen	-1 290	-573	1 333
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	115	330	160
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	128 508	123 855	123 593
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	57	58	58
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	43	47	47
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	75	73	70
Beschäftigte	Personen	11 138	11 955	11 938
Umsatz je Beschäftigten	EUR	268 254	279 314	255 116
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	27	34	32
Beschäftigte	Personen	1 164	1 336	1 449
Umsatz je Beschäftigten	EUR	110 564	122 837	135 848
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	30	29	28
Beschäftigte	Personen	1 122	1 144	1 168
Umsatz je Beschäftigten	EUR	103 372	123 535	135 633
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	316	319	341
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	59	61	62
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	83	85	79
Abiturienten	Personen	600	336	474
darunter weiblich	Personen	352	175	267
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	491	401	331
Unternehmen	Anzahl	103	70	51
Verbraucher	Anzahl	284	256	210
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	7	6	4
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	97	69	66

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	216 021	165 352	152 626
Schuldenstand je Einwohner	EUR	958	776	722
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	72 553	92 885	94 021
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	50 096	69 009	68 615
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	4 200	6 282	6 114
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 749	1 053	980
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 713	1 457	1 268
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 249	1 059	1 008
davon mit Personenschaden	Anzahl	862	750	779
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	387	309	229
Verunglückte Personen	Personen	1 085	965	1 027
darunter Getötete	Personen	16	17	22
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	8 066	8 333	8 392
Übernachtungen	Anzahl	752 809	780 166	934 582
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	31	39	39
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 299	2 830	2 864
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 615	1 575	1 549
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	467 100	437 983	423 274
Hauptamtliche Ärzte	Personen	409	471	459
Nichtärztliches Personal	Personen	2 431	2 458	2 438
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	630	862	929
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	16 422	17 201	17 913
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	153	157	156
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	11 568	12 123	12 571
unter 3 Jahren	Personen	2 478	2 620	2 580
3 bis unter 6 Jahren	Personen	4 259	4 349	4 405
6 bis unter 14 Jahren	Personen	4 831	5 154	5 586
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 578	1 563	1 744

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 71 - Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	2 257	2 258	2 258
Gemeinden	Anzahl	117	25	25
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	291 263	271 874	268 796
männlich	Personen	142 522	132 766	131 942
weiblich	Personen	148 741	139 108	136 854
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	129	120	119
Deutsche Bevölkerung	Personen	287 055	266 994	260 685
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,0	12,9	13,3
18 - 35	%	18,1	15,6	14,7
35 - 60	%	39,1	37,5	36,7
60 und mehr	%	30,7	34,0	35,3
Ausländeranteil	%	1,4	1,8	3,0
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 957	1 915	1 916
Gestorbene	Personen	4 061	4 182	4 231
Wanderungssaldo	Personen	-2 104	-840	1 964
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	291	229	330
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	160 853	156 083	155 867
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	55	57	58
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	41	46	47
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	122	123	117
Beschäftigte	Personen	20 454	19 077	18 088
Umsatz je Beschäftigten	EUR	212 399	253 224	280 729
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	33	35	34
Beschäftigte	Personen	1 264	1 456	1 465
Umsatz je Beschäftigten	EUR	160 652	127 799	150 697
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	15	18	11
Beschäftigte	Personen	460	495	410
Umsatz je Beschäftigten	EUR	79 580	85 589	102 438
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	459	460	478
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	47	46	49
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	117	110	103
Abiturienten	Personen	734	379	459
darunter weiblich	Personen	464	199	260
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	641	598	425
Unternehmen	Anzahl	121	83	52
Verbraucher	Anzahl	405	433	294
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	6	5	6
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	109	77	73

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 71 - Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	323 007	307 337	302 212
Schuldenstand je Einwohner	EUR	1 117	1 130	1 124
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	83 276	100 777	122 171
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	56 619	72 643	92 098
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	5 382	7 127	8 420
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 895	1 299	1 362
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 947	1 535	1 491
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 554	1 381	1 299
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 105	892	955
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	449	489	344
Verunglückte Personen	Personen	1 464	1 111	1 276
darunter Getötete	Personen	32	14	19
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	5 320	4 908	5 324
Übernachtungen	Anzahl	312 219	285 673	320 045
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	54	66	71
Pflegeheimplätze	Anzahl	3 321	3 746	3 932
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 533	1 539	1 491
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	402 161	383 145	362 490
Hauptamtliche Ärzte	Personen	267	305	291
Nichtärztliches Personal	Personen	2 018	1 883	1 767
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	967	1162	1343
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	20 780	21 528	22 730
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	198	197	207
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	14 790	15 556	15 956
unter 3 Jahren	Personen	3 427	3 364	3 469
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 510	5 739	5 545
6 bis unter 14 Jahren	Personen	5 853	6 453	6 942
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 805	1 959	2 267

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 72 - Halle

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	414	414	414
Gemeinden	Anzahl	16	4	4
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	267 490	265 273	270 431
männlich	Personen	127 890	127 468	131 343
weiblich	Personen	139 600	137 805	139 088
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	646	641	653
Deutsche Bevölkerung	Personen	258 348	254 857	253 288
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,8	13,8	14,3
18 - 35	%	22,9	22,6	21,7
35 - 60	%	35,2	32,8	32,3
60 und mehr	%	29,1	30,9	31,7
Ausländeranteil	%	3,4	3,9	6,3
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	2 480	2 322	2 449
Gestorbene	Personen	3 174	3 377	3 463
Wanderungssaldo	Personen	-361	896	5 205
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	218	237	414
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	159 876	160 383	160 374
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	60	60	59
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	40	43	42
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	33	36	41
Beschäftigte	Personen	3 888	4 412	5 111
Umsatz je Beschäftigten	EUR	194 440	207 939	211 130
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	33	30	28
Beschäftigte	Personen	2 198	1 835	1 937
Umsatz je Beschäftigten	EUR	155 840	163 661	145 220
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	37	33	37
Beschäftigte	Personen	1 992	1 789	2 196
Umsatz je Beschäftigten	EUR	108 613	119 273	125 584
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	67	73	75
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	36	44	40
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	90	87	89
Abiturienten	Personen	877	576	765
darunter weiblich	Personen	485	304	400
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	769	627	496
Unternehmen	Anzahl	87	76	62
Verbraucher	Anzahl	508	461	330
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	12	11	8
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	162	79	96

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 72 - Halle

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	625 099	500 631	519 653
Schuldenstand je Einwohner	EUR	2 343	1 887	1 922
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	80 206	97 353	116 697
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	56 178	69 139	87 605
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	4 288	5 790	7 273
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 206	1 974	1 561
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 186	1 960	1 841
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 409	1 319	1 322
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 063	1 007	1 063
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	346	312	259
Verunglückte Personen	Personen	1 338	1 214	1 282
darunter Getötete	Personen	7	5	5
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	3 977	4 143	4 311
Übernachtungen	Anzahl	421 528	505 383	560 073
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	60	63	64
Pflegeheimplätze	Anzahl	3 109	3 319	3 421
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	3 042	3 018	2 967
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	856 380	867 966	853 144
Hauptamtliche Ärzte	Personen	1 057	1 174	1 202
Nichtärztliches Personal	Personen	5 425	5 571	5 768
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	1385	1718	1738
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	20 572	21 405	22 622
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	169	178	186
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	16 148	18 318	19 306
unter 3 Jahren	Personen	3 584	3 775	3 762
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 998	6 495	6 644
6 bis unter 14 Jahren	Personen	6 566	8 048	8 900
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 834	2 101	2 509

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	1 712	1 712	1 712
Gemeinden	Anzahl	95	37	37
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	247 048	232 963	231 778
männlich	Personen	121 539	114 939	115 146
weiblich	Personen	125 509	118 024	116 632
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	144	136	135
Deutsche Bevölkerung	Personen	243 000	227 187	222 659
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,0	13,2	13,6
18 - 35	%	18,0	15,4	14,4
35 - 60	%	38,7	37,1	36,4
60 und mehr	%	31,2	34,3	35,6
Ausländeranteil	%	1,6	2,5	3,9
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 697	1 675	1 772
Gestorbene	Personen	3 361	3 368	3 499
Wanderungssaldo	Personen	-1 765	57	1 668
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	183	124	213
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	137 924	131 654	131 675
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	56	57	57
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	42	45	46
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	84	92	90
Beschäftigte	Personen	14 729	15 659	15 411
Umsatz je Beschäftigten	EUR	688 615	935 907	802 563
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	38	41	42
Beschäftigte	Personen	1 741	1 863	1 907
Umsatz je Beschäftigten	EUR	172 692	124 703	126 479
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	20	27	27
Beschäftigte	Personen	913	1 519	1 267
Umsatz je Beschäftigten	EUR	100 206	97 252	106 485
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	451	442	470
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	63	63	65
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	102	99	94
Abiturienten	Personen	549	405	466
darunter weiblich	Personen	294	228	259
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	459	366	277
Unternehmen	Anzahl	83	49	42
Verbraucher	Anzahl	253	260	167
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	6	2	8
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	117	55	60

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	215 582	175 352	178 444
Schuldenstand je Einwohner	EUR	877	753	770
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	102 992	99 138	300 376
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	81 788	75 828	276 305
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	9 227	8 174	41 048
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 744	1 120	1 132
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 737	1 309	1 311
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 342	1 234	1 124
davon mit Personenschaden	Anzahl	880	866	845
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	462	368	279
Verunglückte Personen	Personen	1 154	1 198	1 165
darunter Getötete	Personen	18	14	6
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	6 927	7 063	7 330
Übernachtungen	Anzahl	678 580	705 076	778 070
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	48	57	56
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 971	3 224	3 341
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	2	2	2
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 075	1 080	1 075
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	.	.	.
Hauptamtliche Ärzte	Personen	.	.	.
Nichtärztliches Personal	Personen	.	.	.
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	767	865	841
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	18 229	19 232	20 137
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	191	193	193
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	13 235	14 112	14 550
unter 3 Jahren	Personen	2 894	2 951	3 073
3 bis unter 6 Jahren	Personen	4 982	5 119	5 045
6 bis unter 14 Jahren	Personen	5 359	6 042	6 432
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 681	1 855	2 092

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 74 - Mansfeld

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Gebiet				
Fläche ¹⁾	km²	2 305	2 306	2 306
Gemeinden	Anzahl	124	35	35
Bevölkerung ¹⁾				
Bevölkerung insgesamt	Personen	265 755	249 221	246 702
männlich	Personen	130 681	122 189	121 538
weiblich	Personen	135 074	127 032	125 164
Bevölkerungsdichte ¹⁾	Personen je km²	115	108	107
Deutsche Bevölkerung	Personen	262 548	245 319	239 685
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)				
0 - 18	%	12,0	12,9	13,3
18 - 35	%	17,7	15,1	14,2
35 - 60	%	39,2	37,3	36,4
60 und mehr	%	31,1	34,6	36,2
Ausländeranteil	%	1,2	1,6	2,8
Bevölkerungsbewegung ¹⁾				
Lebendgeborene	Personen	1 792	1 682	1 712
Gestorbene	Personen	3 471	3 525	3 650
Wanderungssaldo	Personen	-2 285	-607	1 432
Baufertigstellungen ²⁾				
Wohnungen	Anzahl	246	172	240
Wohnungsbestand ³⁾				
Wohnungen insgesamt	Anzahl	138 390	137 138	137 162
Wohnungen je 100 Einwohner	Anzahl	52	55	56
Durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner	m²	40	46	46
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau				
Betriebe	Anzahl	61	57	58
Beschäftigte	Personen	8 591	9 523	9 648
Umsatz je Beschäftigten	EUR	210 170	251 168	239 898
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	32	34	33
Beschäftigte	Personen	1 547	1 802	1 753
Umsatz je Beschäftigten	EUR	80 236	85 243	87 978
Ausbaugewerbe				
Betriebe	Anzahl	28	31	26
Beschäftigte	Personen	1 114	1 156	1 059
Umsatz je Beschäftigten	EUR	84 643	127 561	112 205
Landwirtschaft ⁵⁾				
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	452	443	484
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	49	49	53
Allgemeinbildende Schulen				
Schulen	Anzahl	108	101	93
Abiturienten	Personen	617	362	485
darunter weiblich	Personen	362	201	280
Insolvenzen				
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung				
insgesamt	Anzahl	639	596	387
Unternehmen	Anzahl	94	71	38
Verbraucher	Anzahl	416	419	284
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	13	19	6
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	116	87	59

Noch B 2 Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen: Wahlkreis 74 - Mansfeld

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr		
		2009	2013	2016
Finanzen ⁵⁾				
Schuldenstand	1 000 EUR	255 588	249 375	295 105
Schuldenstand je Einwohner	EUR	968	1 001	1 196
Realsteuervergleich				
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	56 254	67 138	71 315
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	32 724	42 421	44 832
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 162	4 317	4 283
Unternehmen				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 877	1 254	1 079
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 829	1 453	1 316
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 326	1 279	1 208
davon mit Personenschaden	Anzahl	892	826	878
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	434	453	330
Verunglückte Personen	Personen	1 186	1 098	1 184
darunter Getötete	Personen	17	12	16
Reiseverkehr				
Schlafgelegenheiten ⁴⁾	Anzahl	5 636	5 729	5 466
Übernachtungen	Anzahl	417 405	467 511	518 350
Pflege ¹⁾				
Pflegeheime	Anzahl	40	50	58
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 434	2 884	3 173
Gesundheitswesen ¹⁾				
Krankenhäuser	Anzahl	3	2	2
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 445	1 417	1 406
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	396 626	.	.
Hauptamtliche Ärzte	Personen	270	.	.
Nichtärztliches Personal	Personen	2 016	.	.
Soziales				
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ¹⁾	Personen	824	985	1046
Schwerbehinderte ¹⁾	Personen	21 315	22 771	23 788
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	188	200	203
Kinder in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	13 008	13 820	14 155
unter 3 Jahren	Personen	2 908	2 953	3 057
3 bis unter 6 Jahren	Personen	5 063	5 226	5 224
6 bis unter 14 Jahren	Personen	5 037	5 641	5 874
Tätiges Personal in Tageseinrichtungen				
insgesamt	Personen	1 475	1 686	1 948

¹⁾ 2016 Werte von 2015

²⁾ Art der Bautätigkeit: Neubau

³⁾ 2016 Werte von 2015, 2016 basiert auf den Bevölkerungszahlen von 2015

⁴⁾ Es sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres dargestellt.

⁵⁾ 2009 Werte von 2010

C Vergleichbare Wahlergebnisse vorangegangener Wahlen

C Vergleichbare Wahlergebnisse vorangegangener Wahlen

C 1 Kandidierende Parteien/Listen in Sachsen-Anhalt bei Bundestagswahlen

Kandidierende Partei	Kurzform	Bundestagswahlen ...						
		1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013
Erststimmen								
Alternative für Deutschland	AfD							x
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ¹⁾	GRÜNE	x	x	x	x	x	x	x
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Soziale Union	DSU	x	x					
Deutsche Zentrumspartei	ZENTRUM			x	x			
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE	x	x	x	x			
DIE LINKE ²⁾	DIE LINKE	x	x	x	x	x	x	x
DIE REPUBLIKANER	REP		x	x				
Freie Demokratische Partei ³⁾	FDP	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER							x
Freie Wählergemeinschaft "Unabhängige Magdeburger"	FWG		x					
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD					x	x	x
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD				x	x	x	x
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP			x				
Partei Bibeltreuer Christen	PBC			x	x	x		
Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Offensive D					x		
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN							x
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	Tierschutzpartei			x	x			x
Einzelbewerber insgesamt	EB	x			x	x	x	x
Andere	Andere			x				
Zweitstimmen								
Alternative für Deutschland	AfD							x
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ¹⁾	GRÜNE	x	x	x	x	x	x	x
Bürgerbewegung pro Deutschland	pro Deutschland							x
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Soziale Union	DSU	x						
DEUTSCHE VOLKSUNION	DVU			x			x	
DIE GRAUEN - Graue Panther	GRAUE	x	x	x	x			
DIE LINKE ²⁾	DIE LINKE	x	x	x	x	x	x	x
DIE REPUBLIKANER	REP	x	x	x		x		
Freie Demokratische Partei ³⁾	FDP	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER							x
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD		x			x	x	x
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	x		x	x	x	x	x
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	x	x					
Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen	PASS		x					
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG			x				
Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Offensive D					x		
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN						x	x
Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark -	Pro DM			x		x		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	x	x	x	x	x	x	x
Spartakist-Arbeiterpartei Deutschlands	SpAD	x						
Tierschutzpartei	Tierschutzpartei				x			

x = Kandidatur;

¹⁾ 1990: Bezeichnung „B90/Gr“;

²⁾ 1990, 1994, 1998, 2002: Bezeichnung „PDS“; 2005: Bezeichnung „Die Linke.“;

³⁾ 1990, 1994, 1998: Bezeichnung „F.D.P.“

C 2 Ergebnisse vorangegangener Wahlen in Sachsen-Anhalt
C 2.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	1 930 880				2 028 572			
Wähler/Wahlbeteiligung	1 198 248	62,1			1 226 721	60,5		
Briefwähler/Wähleranteil	183 244	15,3			169 382	13,8		
Ungültige Stimmen	21 741	1,8	19 433	1,6	25 944	2,1	24 049	2,0
Gültige Stimmen	1 176 507	98,2	1 178 815	98,4	1 200 777	97,9	1 202 672	98,0
davon für								
CDU	491 418	41,8	485 781	41,2	388 171	32,3	362 311	30,1
DIE LINKE	299 032	25,4	282 319	23,9	383 800	32,0	389 456	32,4
SPD	230 859	19,6	214 731	18,2	237 189	19,8	202 850	16,9
GRÜNE	38 929	3,3	46 858	4,0	55 547	4,6	61 734	5,1
AfD	16 657	1,4	49 661	4,2	x	.	x	.
DSU	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	3 529	0,3
FDP	20 679	1,8	30 998	2,6	94 139	7,8	124 247	10,3
FREIE WÄHLER	18 070	1,5	12 358	1,0	x	.	x	.
FWG	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	1 241	0,1	1 798	0,2	3 039	0,3	3 181	0,3
NPD	26 085	2,2	25 900	2,2	30 183	2,5	26 584	2,2
ÖDP	x	.	1 978	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PASS	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	25 756	2,2	22 753	1,9	x	.	28 780	2,4
pro Deutschland	x	.	3 680	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
SpAD	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	4 437	0,4	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	3 344	0,3	.	.	8 709	0,7	.	.
Andere	x	.	x	.	x	.	x	.

Noch C 2.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 088 108				2 108 941			
Wähler/Wahlbeteiligung	1 481 671	71,0			1 451 093	68,8		
Briefwähler/Wähleranteil	183 065	12,4			173 487	12,0		
Ungültige Stimmen	33 965	2,3	31 092	2,1	23 673	1,6	20 503	1,4
Gültige Stimmen	1 447 706	97,7	1 450 579	97,9	1 427 420	98,4	1 430 590	98,6
davon für								
CDU	404 318	27,9	357 663	24,7	442 816	31,0	415 486	29,0
DIE LINKE	369 268	25,5	385 422	26,6	225 261	15,8	206 129	14,4
SPD	508 573	35,1	474 909	32,7	607 372	42,6	618 016	43,2
GRÜNE	39 112	2,7	59 146	4,1	37 457	2,6	48 574	3,4
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DSU	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	71 965	5,0	117 155	8,1	100 322	7,0	108 267	7,6
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
FWG	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	2 940	0,2	5 872	0,4
MLPD	3 697	0,3	5 412	0,4	x	.	x	.
NPD	40 324	2,8	36 970	2,5	5 992	0,4	14 296	1,0
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	4 957	0,3	3 338	0,2	x	.	x	.
PASS	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	482	0	x	.	387	0	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	5 739	0,4	x	.	x	.
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	4 825	0,3	x	.	x	.
SpAD	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	1 715	0,1	13 950	1,0
ZENTRUM	x	.	x	.	1 152	0,1	x	.
EB	5 010	0,3	.	.	2 006	0,1	.	.
Andere	x	.	x	.	x	.	x	.

Noch C 2.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt

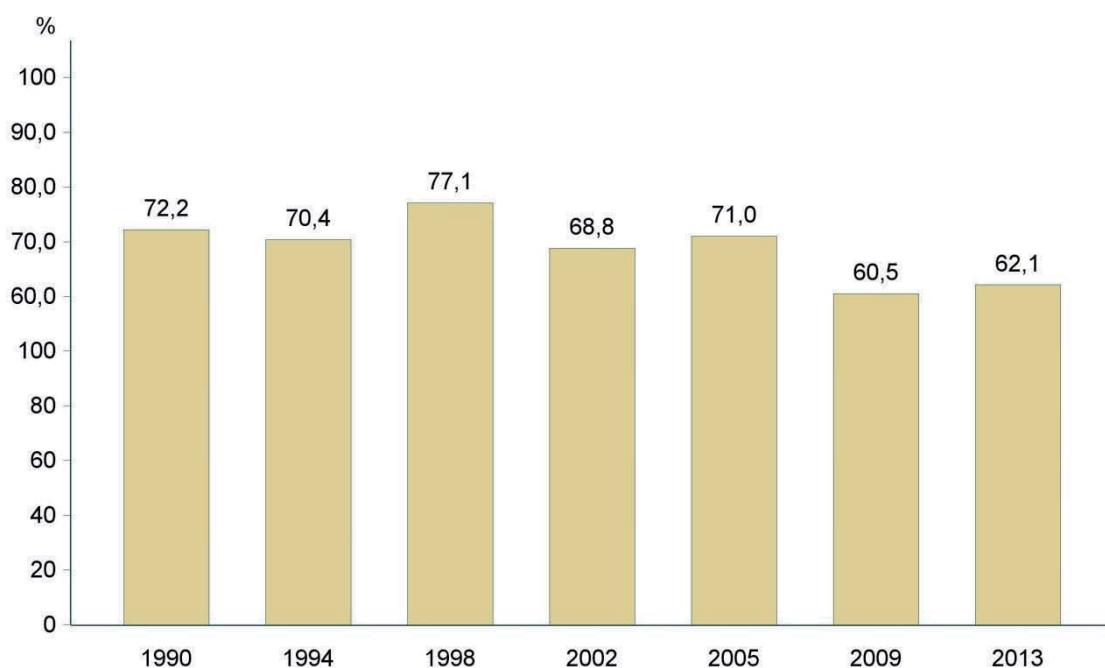
Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 1998				Bundestagswahl 1994			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 149 785				2 156 706			
Wähler/Wahlbeteiligung	1 657 621	77,1			1 518 973	70,4		
Briefwähler/Wähleranteil	160 502	9,7			131 959	8,7		
Ungültige Stimmen	32 901	2,0	26 444	1,6	19 573	1,3	17 590	1,2
Gültige Stimmen	1 624 720	98,0	1 631 177	98,4	1 499 400	98,7	1 501 383	98,8
davon für								
CDU	490 274	30,2	444 311	27,2	596 278	39,8	582 294	38,8
DIE LINKE	326 008	20,1	337 393	20,7	264 007	17,6	270 212	18,0
SPD	686 428	42,2	620 771	38,1	512 425	34,2	502 193	33,4
GRÜNE	42 174	2,6	54 538	3,3	56 920	3,8	53 551	3,6
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DSU	x	.	x	.	823	0,1	x	.
DVU	x	.	52 179	3,2	x	.	x	.
FDP	51 029	3,1	66 428	4,1	52 794	3,5	60 968	4,1
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
FWG	x	.	x	.	284	0	x	.
GRAUE	9 168	0,6	7 617	0,5	3 008	0,2	7 090	0,5
MLPD	x	.	x	.	x	.	389	0
NPD	x	.	5 334	0,3	x	.	x	.
ÖDP	410	0	x	.	x	.	1 405	0,1
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PASS	x	.	x	.	x	.	8 640	0,6
PBC	1 160	0,1	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	31 167	1,9	x	.	x	.
PSG	x	.	2 384	0,1	x	.	x	.
REP	12 759	0,8	9 055	0,6	12 861	0,9	14 641	1,0
SpAD	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	933	0,1	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	475	0	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	x	.	.	.
Andere	3 902	0,2	x	.	x	.	x	.

Noch C 2.1 Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt

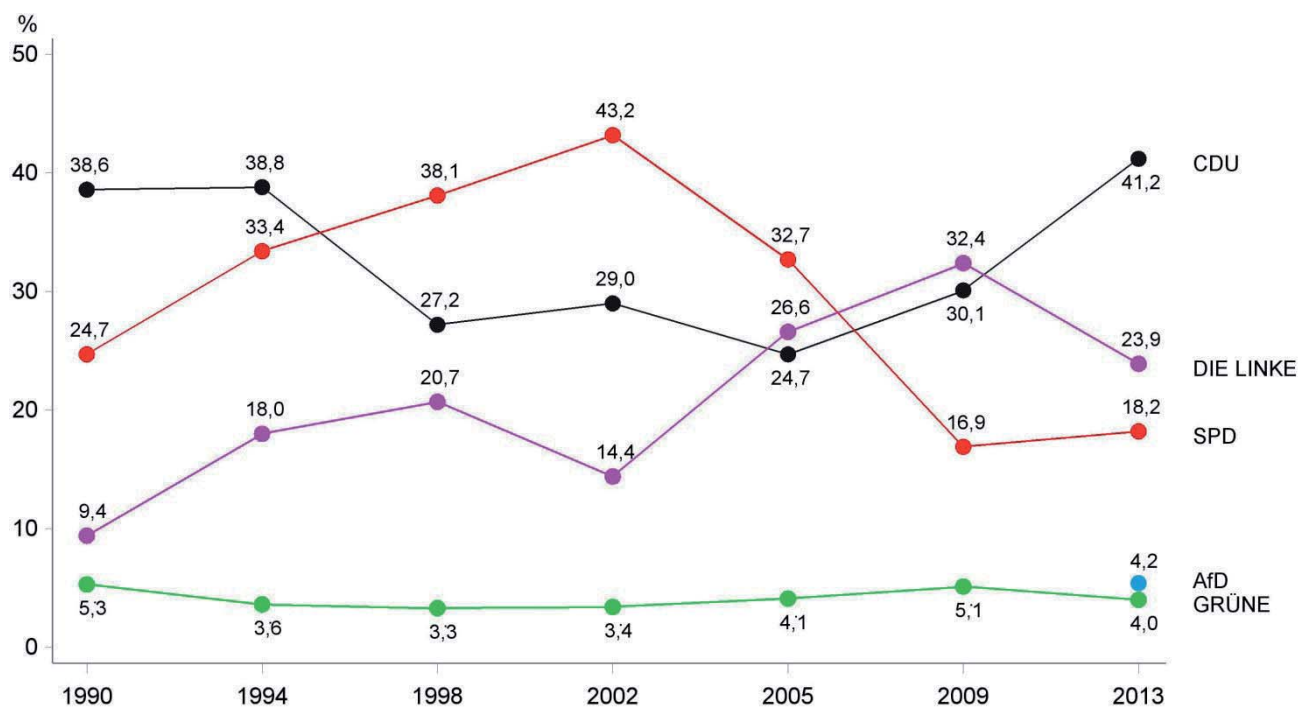
Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 1990			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	2 237 790			
Wähler/Wahlbeteiligung	1 615 723	72,2		
Briefwähler/Wähleranteil	49 915	3,1		
Ungültige Stimmen	29 974	1,9	24 337	1,5
Gültige Stimmen	1 585 749	98,1	1 591 386	98,5
davon für				
CDU	624 431	39,4	613 515	38,6
DIE LINKE	158 333	10,0	149 053	9,4
SPD	399 221	25,2	393 396	24,7
GRÜNE	105 157	6,6	83 976	5,3
AfD	x	.	x	.
DSU	15 053	0,9	7 138	0,4
DVU	x	.	x	.
FDP	279 316	17,6	314 265	19,7
FREIE WÄHLER	x	.	x	.
FWG	x	.	x	.
GRAUE	3 303	0,2	9 431	0,6
MLPD	x	.	x	.
NPD	x	.	2 704	0,2
ÖDP	x	.	2 179	0,1
Offensive D	x	.	x	.
PASS	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.
PSG	x	.	x	.
REP	x	.	15 197	1,0
SpAD	x	.	532	0
Tierschutzpartei	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.
EB	935	0,1	.	.
Andere	x	.	x	.

C 2.1.1 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile

**Wahlbeteiligung in % - Land Sachsen-Anhalt insgesamt
Bundestagswahlen 1990 – 2013**

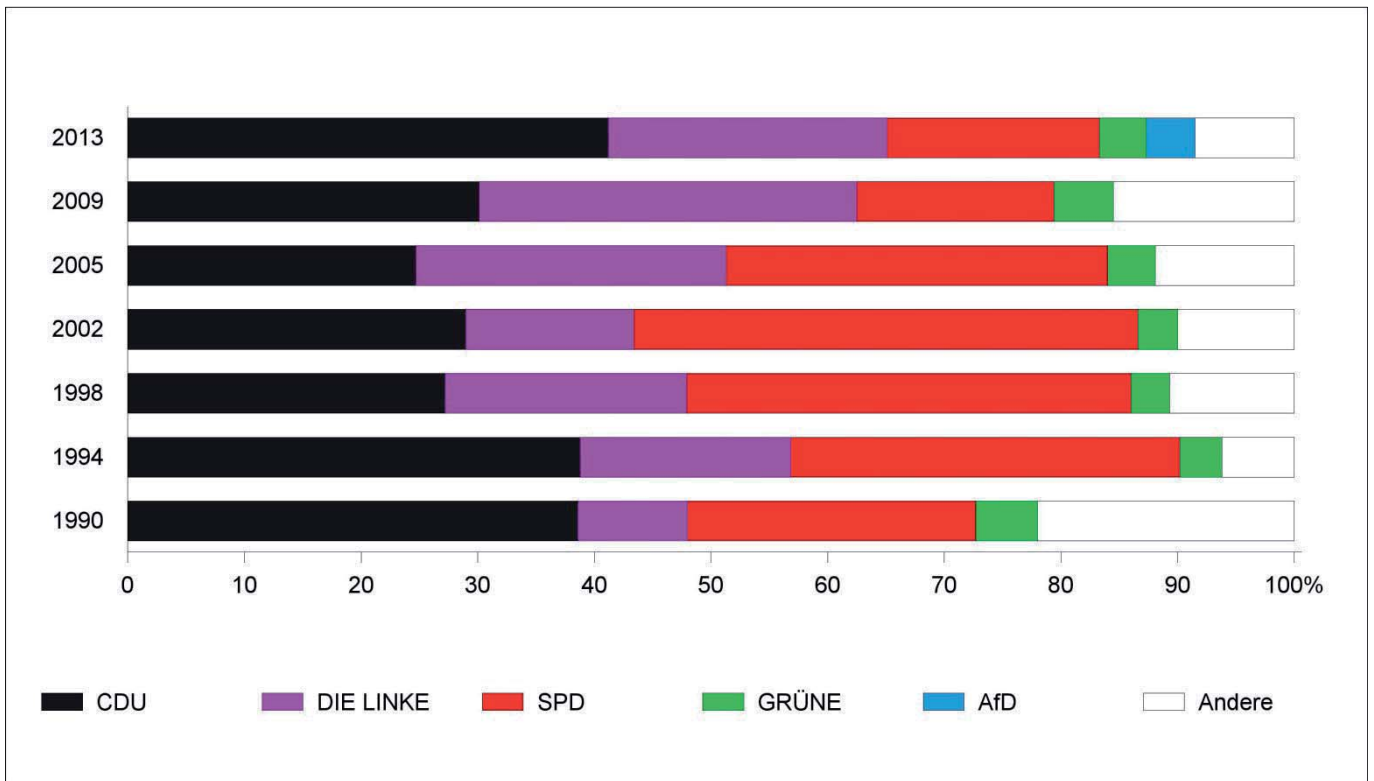


**Zweitstimmenanteile in % - Land Sachsen-Anhalt insgesamt
Bundestagswahlen 1990 – 2013**

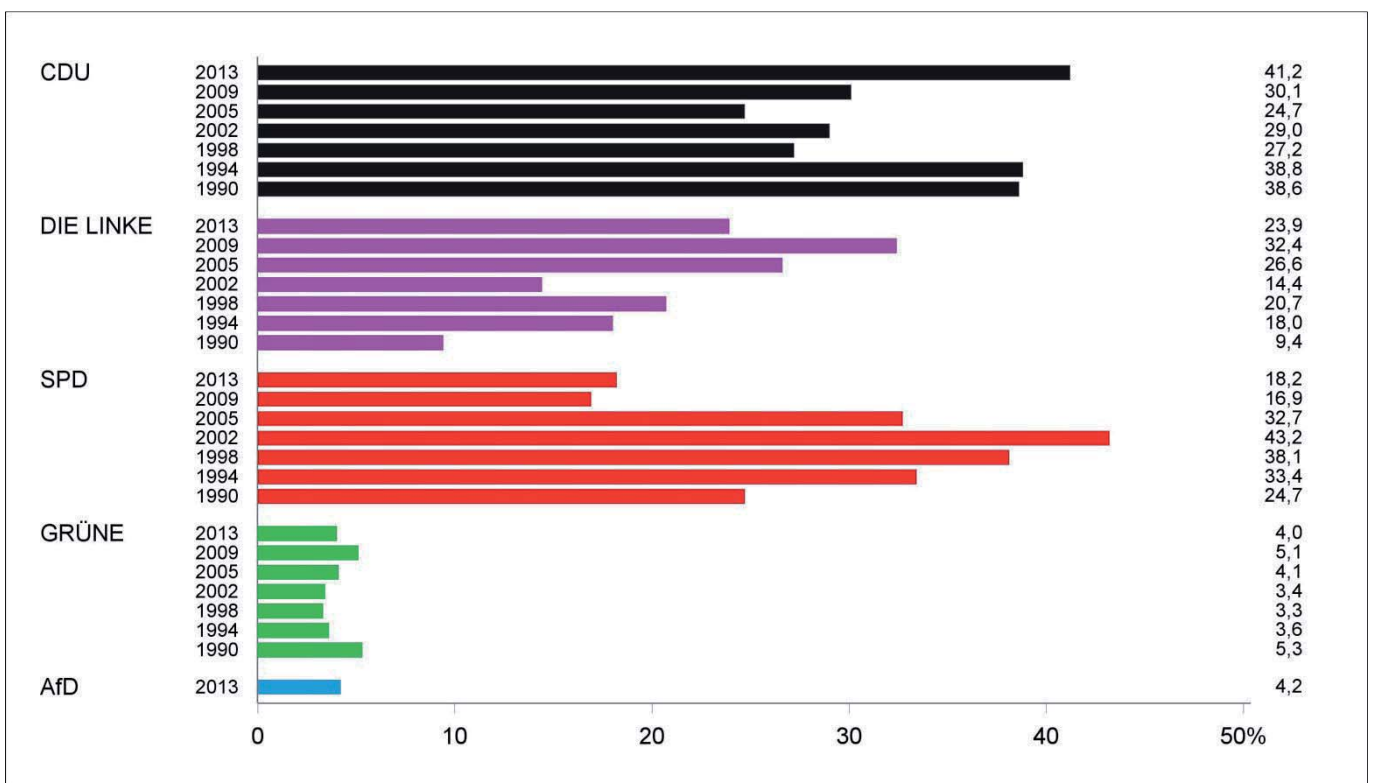


Noch C 2.1.1 Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile

**Zweitstimmenanteile in % - Land Sachsen-Anhalt insgesamt
Bundestagswahlen 1990 – 2013**



**Zweitstimmenanteile in % - Land Sachsen-Anhalt insgesamt
Bundestagswahlen 1990 – 2013**



C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 66 - Altmark

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	172 378				182 677			
Wähler/Wahlbeteiligung	107 895	62,6			112 980	61,8		
Briefwähler/Wähleranteil	14 035	13,0			12 660	11,2		
Ungültige Stimmen	1 857	1,7	1 678	1,6	2 552	2,3	2 742	2,4
Gültige Stimmen	106 038	98,3	106 217	98,4	110 428	97,7	110 238	97,6
davon für								
CDU	44 686	42,1	44 655	42,0	34 501	31,2	33 330	30,2
DIE LINKE	32 164	30,3	26 180	24,6	36 910	33,4	37 034	33,6
SPD	18 616	17,6	20 196	19,0	22 070	20,0	19 516	17,7
GRÜNE	2 998	2,8	3 542	3,3	3 725	3,4	5 212	4,7
AfD	x	.	3 826	3,6	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	449	0,4
FDP	1 489	1,4	2 278	2,1	6 558	5,9	9 725	8,8
FREIE WÄHLER	931	0,9	722	0,7	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	141	0,1	x	.	232	0,2
NPD	2 613	2,5	2 227	2,1	2 461	2,2	2 318	2,1
ÖDP	x	.	147	0,1	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	2 541	2,4	1 997	1,9	x	.	2 422	2,2
pro Deutschland	x	.	306	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	4 203	3,8	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 66 - Altmark

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	188 647				190 453			
Wähler/Wahlbeteiligung	135 206	71,7			131 259	68,9		
Briefwähler/Wähleranteil	13 651	10,1			12 943	9,9		
Ungültige Stimmen	2 810	2,1	2 494	1,8	1 874	1,4	1 913	1,5
Gültige Stimmen	132 396	97,9	132 712	98,2	129 385	98,6	129 346	98,5
davon für								
CDU	41 197	31,1	35 087	26,4	39 771	30,7	36 170	28,0
DIE LINKE	36 157	27,3	36 503	27,5	19 003	14,7	17 956	13,9
SPD	44 012	33,2	43 852	33,0	58 454	45,2	58 992	45,6
GRÜNE	2 975	2,2	4 584	3,5	2 592	2,0	4 036	3,1
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	4 515	3,4	8 372	6,3	7 328	5,7	9 244	7,1
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	1 085	0,8	670	0,5
MLPD	x	.	348	0,3	x	.	x	.
NPD	2 977	2,2	2 902	2,2	x	.	1 178	0,9
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	563	0,4	259	0,2	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	465	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	340	0,3	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 100	0,9
ZENTRUM	x	.	x	.	1 152	0,9	x	.
EB	x	.	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	228 139				239 481			
Wähler/Wahlbeteiligung	141 814	62,2			146 265	61,1		
Briefwähler/Wähleranteil	18 296	12,9			16 077	11,0		
Ungültige Stimmen	2 976	2,1	2 488	1,8	3 411	2,3	3 224	2,2
Gültige Stimmen	138 838	97,9	139 326	98,2	142 854	97,7	143 041	97,8
davon für								
CDU	61 890	44,6	60 207	43,2	46 686	32,7	45 060	31,5
DIE LINKE	29 759	21,4	30 235	21,7	41 040	28,7	43 781	30,6
SPD	32 118	23,1	27 279	19,6	31 994	22,4	25 606	17,9
GRÜNE	3 611	2,6	4 281	3,1	5 041	3,5	6 081	4,3
AfD	x	.	5 380	3,9	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	461	0,3
FDP	3 686	2,7	3 995	2,9	13 914	9,7	15 368	10,7
FREIE WÄHLER	2 854	2,1	1 630	1,2	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	170	0,1	x	.	331	0,2
NPD	x	.	2 903	2,1	3 446	2,4	3 033	2,1
ÖDP	x	.	232	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	4 224	3,0	2 556	1,8	x	.	3 320	2,3
pro Deutschland	x	.	458	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	696	0,5	.	.	733	0,5	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	246 402				247 113			
Wähler/Wahlbeteiligung	174 931	71,0			168 156	68,0		
Briefwähler/Wähleranteil	17 312	9,9			15 745	9,4		
Ungültige Stimmen	4 368	2,5	3 901	2,2	2 752	1,6	2 318	1,4
Gültige Stimmen	170 563	97,5	171 030	97,8	165 404	98,4	165 838	98,6
davon für								
CDU	47 925	28,1	45 649	26,7	53 692	32,5	49 982	30,1
DIE LINKE	39 398	23,1	42 866	25,1	21 117	12,8	21 106	12,7
SPD	64 381	37,7	58 156	34,0	75 885	45,9	73 380	44,2
GRÜNE	3 950	2,3	5 698	3,3	3 436	2,1	4 748	2,9
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	9 003	5,3	12 646	7,4	11 274	6,8	13 061	7,9
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	564	0,3
MLPD	x	.	403	0,2	x	.	x	.
NPD	4 715	2,8	3 977	2,3	x	.	1 403	0,8
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	805	0,5	541	0,3	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	621	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	473	0,3	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 594	1,0
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	386	0,2	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 68 - Harz

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	224 917				237 308			
Wähler/Wahlbeteiligung	132 539	58,9			144 565	60,9		
Briefwähler/Wähleranteil	18 595	14,0			20 077	13,9		
Ungültige Stimmen	2 595	2,0	2 340	1,8	3 140	2,2	2 705	1,9
Gültige Stimmen	129 944	98,0	130 199	98,2	141 425	97,8	141 860	98,1
davon für								
CDU	59 779	46,0	56 619	43,5	46 720	33,0	44 482	31,4
DIE LINKE	29 860	23,0	29 875	22,9	44 002	31,1	45 736	32,2
SPD	24 875	19,1	24 407	18,7	28 783	20,4	24 355	17,2
GRÜNE	4 928	3,8	4 716	3,6	7 796	5,5	7 148	5,0
AfD	x	.	4 924	3,8	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	346	0,2
FDP	1 852	1,4	2 961	2,3	10 250	7,2	13 296	9,4
FREIE WÄHLER	1 111	0,9	929	0,7	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	136	0,1	2	0	310	0,2
NPD	3 304	2,5	2 651	2,0	3 871	2,7	3 285	2,3
ÖDP	x	.	293	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	2 556	2,0	2 255	1,7	x	.	2 902	2,0
pro Deutschland	x	.	433	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	1 679	1,3	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	1	0	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 68 - Harz

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	245 945				248 854			
Wähler/Wahlbeteiligung	174 843	71,1			172 664	69,4		
Briefwähler/Wähleranteil	22 594	12,9			21 408	12,4		
Ungültige Stimmen	4 372	2,5	3 586	2,1	2 953	1,7	2 465	1,4
Gültige Stimmen	170 471	97,5	171 257	97,9	169 711	98,3	170 199	98,6
davon für								
CDU	46 065	27,0	42 699	24,9	50 571	29,8	49 416	29,0
DIE LINKE	44 932	26,4	45 076	26,3	23 648	13,9	22 333	13,1
SPD	58 565	34,4	57 963	33,8	76 569	45,1	76 468	44,9
GRÜNE	6 472	3,8	6 544	3,8	5 324	3,1	5 717	3,4
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	9 203	5,4	12 584	7,3	11 991	7,1	12 475	7,3
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	584	0,3
MLPD	2	0	404	0,2	x	.	x	.
NPD	4 989	2,9	4 380	2,6	1 608	0,9	1 626	1,0
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	111	0,1	219	0,1	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	716	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	672	0,4	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 580	0,9
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	132	0,1	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 69 - Magdeburg

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	244 267				249 356			
Wähler/Wahlbeteiligung	154 404	63,2			150 236	60,2		
Briefwähler/Wähleranteil	30 379	19,7			26 603	17,7		
Ungültige Stimmen	2 836	1,8	2 378	1,5	2 871	1,9	2 531	1,7
Gültige Stimmen	151 568	98,2	152 026	98,5	147 365	98,1	147 705	98,3
davon für								
CDU	55 046	36,3	56 982	37,5	45 389	30,8	41 192	27,9
DIE LINKE	38 231	25,2	36 473	24,0	47 303	32,1	47 538	32,2
SPD	38 153	25,2	31 763	20,9	32 420	22,0	27 817	18,8
GRÜNE	6 073	4,0	8 490	5,6	8 572	5,8	10 199	6,9
AfD	x	.	6 355	4,2	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	288	0,2
FDP	2 090	1,4	3 687	2,4	9 686	6,6	13 503	9,1
FREIE WÄHLER	1 875	1,2	1 256	0,8	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	403	0,3	280	0,2	612	0,4	402	0,3
NPD	2 786	1,8	2 272	1,5	2 539	1,7	2 205	1,5
ÖDP	x	.	348	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	4 153	2,7	3 654	2,4	x	.	4 561	3,1
pro Deutschland	x	.	466	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	2 758	1,8	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	844	0,6	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 69 - Magdeburg

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	248 467				246 837			
Wähler/Wahlbeteiligung	175 678	70,7			167 453	67,8		
Briefwähler/Wähleranteil	28 297	16,1			26 251	15,7		
Ungültige Stimmen	3 922	2,2	3 609	2,1	2 396	1,4	2 371	1,4
Gültige Stimmen	171 756	97,8	172 069	97,9	165 057	98,6	165 082	98,6
davon für								
CDU	41 452	24,1	37 636	21,9	46 519	28,2	42 027	25,5
DIE LINKE	44 686	26,0	46 431	27,0	24 461	14,8	24 364	14,8
SPD	68 631	40,0	62 368	36,2	78 104	47,3	75 984	46,0
GRÜNE	5 583	3,3	9 342	5,4	4 628	2,8	7 667	4,6
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	6 803	4,0	11 324	6,6	9 630	5,8	11 517	7,0
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	703	0,4
MLPD	873	0,5	720	0,4	x	.	x	.
NPD	3 088	1,8	2 907	1,7	x	.	1 231	0,7
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	418	0,2	270	0,2	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	645	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	426	0,2	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	1 715	1,0	1 589	1,0
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	222	0,1	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	185 954				197 289			
Wähler/Wahlbeteiligung	120 805	65,0			122 932	62,3		
Briefwähler/Wähleranteil	17 297	14,3			16 710	13,6		
Ungültige Stimmen	1 836	1,5	1 758	1,5	2 348	1,9	2 120	1,7
Gültige Stimmen	118 969	98,5	119 047	98,5	120 584	98,1	120 812	98,3
davon für								
CDU	53 048	44,6	50 633	42,5	43 424	36,0	38 247	31,7
DIE LINKE	26 015	21,9	27 136	22,8	36 809	30,5	37 709	31,2
SPD	20 545	17,3	20 354	17,1	22 187	18,4	19 739	16,3
GRÜNE	5 196	4,4	4 703	4,0	5 004	4,1	6 131	5,1
AfD	5 575	4,7	6 050	5,1	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	428	0,4
FDP	1 489	1,3	2 892	2,4	8 810	7,3	12 614	10,4
FREIE WÄHLER	2 234	1,9	1 728	1,5	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	120	0,1	544	0,5	317	0,3
NPD	2 814	2,4	2 799	2,4	2 928	2,4	2 627	2,2
ÖDP	x	.	145	0,1	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	2 053	1,7	2 160	1,8	x	.	3 000	2,5
pro Deutschland	x	.	327	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	878	0,7	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 70 - Dessau - Wittenberg

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	204 383				208 247			
Wähler/Wahlbeteiligung	148 711	72,8			147 033	70,6		
Briefwähler/Wähleranteil	18 572	12,5			17 404	11,8		
Ungültige Stimmen	2 830	1,9	2 705	1,8	2 280	1,6	1 824	1,2
Gültige Stimmen	145 881	98,1	146 006	98,2	144 753	98,4	145 209	98,8
davon für								
CDU	45 006	30,9	37 437	25,6	48 139	33,3	43 046	29,6
DIE LINKE	34 161	23,4	36 876	25,3	23 161	16,0	21 039	14,5
SPD	49 423	33,9	46 559	31,9	58 278	40,3	62 089	42,8
GRÜNE	4 220	2,9	6 415	4,4	5 825	4,0	4 990	3,4
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	6 665	4,6	12 748	8,7	9 350	6,5	10 556	7,3
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	551	0,4
MLPD	667	0,5	665	0,5	x	.	x	.
NPD	3 515	2,4	3 370	2,3	x	.	1 380	1,0
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	1 480	1,0	808	0,6	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	599	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	529	0,4	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 558	1,1
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	744	0,5	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 71 - Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	236 732				253 026			
Wähler/Wahlbeteiligung	140 667	59,4			145 615	57,5		
Briefwähler/Wähleranteil	18 346	13,0			17 073	11,7		
Ungültige Stimmen	2 714	1,9	2 498	1,8	3 498	2,4	3 330	2,3
Gültige Stimmen	137 953	98,1	138 169	98,2	142 117	97,6	142 285	97,7
davon für								
CDU	56 514	41,0	57 357	41,5	44 726	31,5	43 574	30,6
DIE LINKE	39 715	28,8	35 425	25,6	44 803	31,5	47 363	33,3
SPD	21 244	15,4	23 224	16,8	30 774	21,7	23 590	16,6
GRÜNE	2 884	2,1	3 572	2,6	4 938	3,5	5 296	3,7
AfD	6 314	4,6	6 635	4,8	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	450	0,3
FDP	2 778	2,0	3 556	2,6	11 119	7,8	15 040	10,6
FREIE WÄHLER	2 945	2,1	1 848	1,3	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	389	0,3	283	0,2	900	0,6	490	0,3
NPD	3 450	2,5	3 516	2,5	3 719	2,6	3 377	2,4
ÖDP	x	.	164	0,1	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	1 720	1,2	2 200	1,6	x	.	3 105	2,2
pro Deutschland	x	.	389	0,3	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	1 138	0,8	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 71 - Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	263 889				269 830			
Wähler/Wahlbeteiligung	182 918	69,3			180 352	66,8		
Briefwähler/Wähleranteil	20 584	11,3			19 440	10,8		
Ungültige Stimmen	4 363	2,4	4 029	2,2	3 402	1,9	3 018	1,7
Gültige Stimmen	178 555	97,6	178 889	97,8	176 950	98,1	177 334	98,3
davon für								
CDU	49 743	27,9	44 655	25,0	56 775	32,1	54 368	30,7
DIE LINKE	42 851	24,0	47 943	26,8	26 911	15,2	24 962	14,1
SPD	64 164	35,9	57 179	32,0	77 896	44,0	75 122	42,4
GRÜNE	3 820	2,1	5 634	3,1	3 430	1,9	4 748	2,7
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	9 241	5,2	15 617	8,7	11 938	6,7	13 467	7,6
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	641	0,4
MLPD	876	0,5	853	0,5	x	.	x	.
NPD	5 456	3,1	4 911	2,7	x	.	2 018	1,1
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	580	0,3	457	0,3	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	747	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	893	0,5	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	2 008	1,1
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	1 824	1,0	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 72 - Halle

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	219 667				223 268			
Wähler/Wahlbeteiligung	143 332	65,2			139 785	62,6		
Briefwähler/Wähleranteil	30 543	21,3			25 979	18,6		
Ungültige Stimmen	2 185	1,5	2 042	1,4	2 462	1,8	2 185	1,6
Gültige Stimmen	141 147	98,5	141 290	98,6	137 323	98,2	137 600	98,4
davon für								
CDU	51 206	36,3	53 265	37,7	42 430	30,9	37 004	26,9
DIE LINKE	36 006	25,5	34 449	24,4	46 272	33,7	43 617	31,7
SPD	32 957	23,3	25 259	17,9	22 341	16,3	21 684	15,8
GRÜNE	5 286	3,7	10 185	7,2	11 056	8,1	11 950	8,7
AfD	4 768	3,4	5 879	4,2	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	320	0,2
FDP	2 958	2,1	4 418	3,1	11 760	8,6	15 974	11,6
FREIE WÄHLER	1 307	0,9	1 147	0,8	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	449	0,3	317	0,2	981	0,7	511	0,4
NPD	1 987	1,4	2 134	1,5	2 483	1,8	2 234	1,6
ÖDP	x	.	297	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	2 898	2,1	3 599	2,5	x	.	4 306	3,1
pro Deutschland	x	.	341	0,2	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	1 325	0,9	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 72 - Halle

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	226 697				226 217			
Wähler/Wahlbeteiligung	162 607	71,7			159 581	70,5		
Briefwähler/Wähleranteil	25 514	15,7			24 089	15,1		
Ungültige Stimmen	3 253	2,0	3 103	1,9	2 141	1,3	1 853	1,2
Gültige Stimmen	159 354	98,0	159 504	98,1	157 440	98,7	157 728	98,8
davon für								
CDU	40 958	25,7	33 801	21,2	42 671	27,1	40 561	25,7
DIE LINKE	42 260	26,5	42 147	26,4	33 719	21,4	26 421	16,8
SPD	56 529	35,5	52 620	33,0	61 796	39,3	65 086	41,3
GRÜNE	5 405	3,4	10 772	6,8	4 644	2,9	8 820	5,6
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	8 532	5,4	15 034	9,4	12 755	8,1	13 126	8,3
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	1 855	1,2	1 049	0,7
MLPD	1 165	0,7	930	0,6	x	.	x	.
NPD	2 963	1,9	2 885	1,8	x	.	1 221	0,8
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	45	0	196	0,1	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	745	0,5	x	.	x	.
REP	x	.	374	0,2	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 444	0,9
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	1 497	0,9	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	201 043				214 081			
Wähler/Wahlbeteiligung	123 809	61,6			127 503	59,6		
Briefwähler/Wähleranteil	17 911	14,5			16 928	13,3		
Ungültige Stimmen	2 170	1,8	1 962	1,6	2 535	2,0	2 474	1,9
Gültige Stimmen	121 639	98,2	121 847	98,4	124 968	98,0	125 029	98,1
davon für								
CDU	54 544	44,8	52 194	42,8	41 281	33,0	39 777	31,8
DIE LINKE	31 300	25,7	28 933	23,7	39 610	31,7	39 876	31,9
SPD	18 791	15,4	19 850	16,3	23 592	18,9	19 513	15,6
GRÜNE	4 760	3,9	3 732	3,1	3 950	3,2	4 740	3,8
AfD	x	.	5 234	4,3	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	380	0,3
FDP	1 879	1,5	3 374	2,8	11 224	9,0	14 153	11,3
FREIE WÄHLER	2 581	2,1	1 695	1,4	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	151	0,1	x	.	257	0,2
NPD	4 854	4,0	3 920	3,2	4 399	3,5	3 792	3,0
ÖDP	x	.	192	0,2	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	2 488	2,0	2 097	1,7	x	.	2 541	2,0
pro Deutschland	x	.	475	0,4	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	442	0,4	.	.	912	0,7	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 73 - Burgenland - Saalekreis

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	221 879				225 240			
Wähler/Wahlbeteiligung	155 763	70,2			154 403	68,6		
Briefwähler/Wähleranteil	17 850	11,5			18 177	11,8		
Ungültige Stimmen	3 852	2,5	3 811	2,4	2 764	1,8	2 082	1,3
Gültige Stimmen	151 911	97,5	151 952	97,6	151 639	98,2	152 321	98,7
davon für								
CDU	44 756	29,5	39 561	26,0	52 200	34,4	47 798	31,4
DIE LINKE	39 820	26,2	40 483	26,6	25 236	16,6	22 731	14,9
SPD	47 943	31,6	44 955	29,6	53 995	35,6	61 996	40,7
GRÜNE	3 253	2,1	5 045	3,3	4 735	3,1	3 851	2,5
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	8 584	5,7	13 647	9,0	11 732	7,7	11 598	7,6
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	582	0,4
MLPD	x	.	496	0,3	x	.	x	.
NPD	7 067	4,7	6 383	4,2	2 379	1,6	2 250	1,5
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	6	0	169	0,1	x	.	x	.
PBC	482	0,3	x	.	383	0,3	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	619	0,4	x	.	x	.
REP	x	.	594	0,4	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 515	1,0
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	x	.	.	.	979	0,6	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

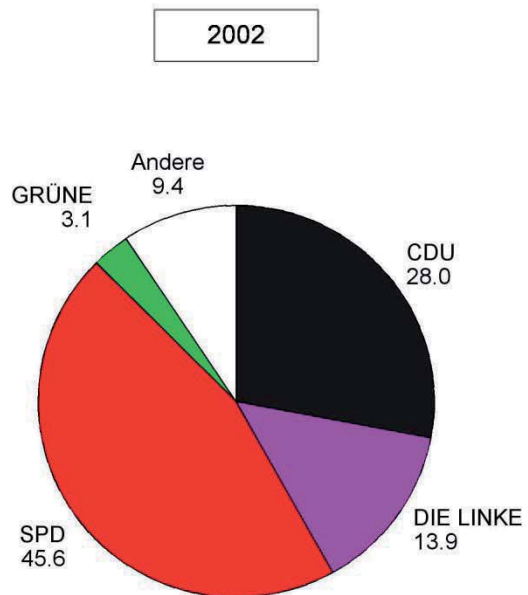
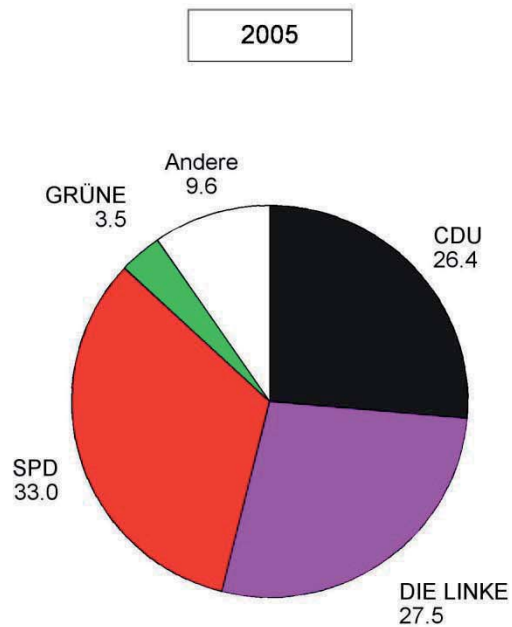
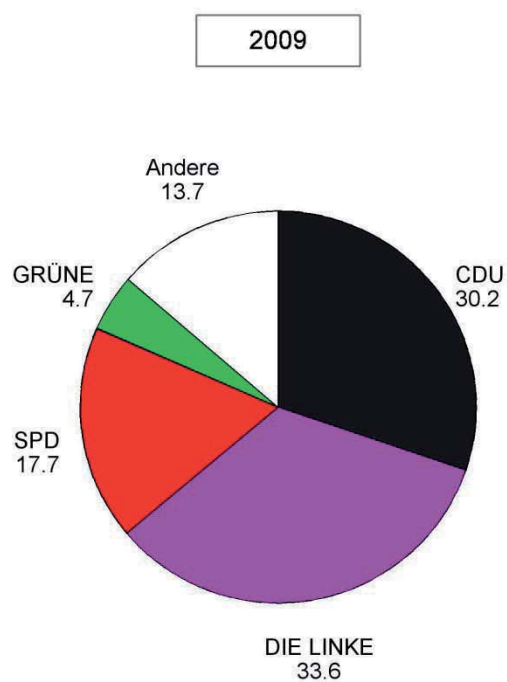
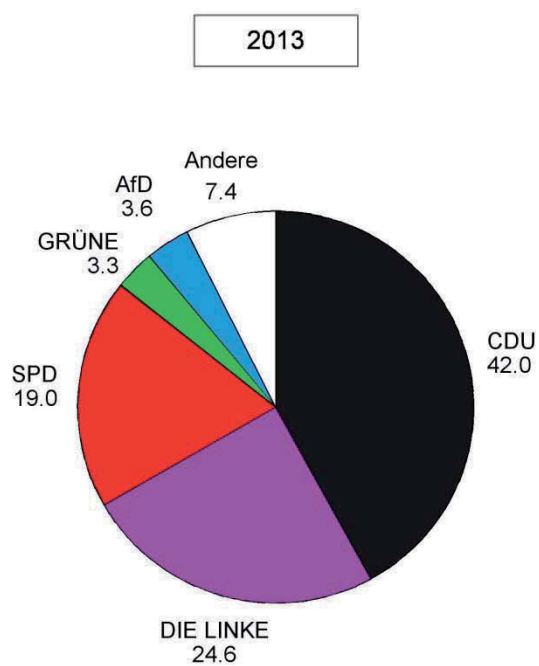
Wahlkreis 74 - Mansfeld

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2013				Bundestagswahl 2009			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	217 783				232 086			
Wähler/Wahlbeteiligung	132 983	61,1			136 840	59,0		
Briefwähler/Wähleranteil	17 842	13,4			17 275	12,6		
Ungültige Stimmen	2 572	1,9	2 289	1,7	3 127	2,3	2 738	2,0
Gültige Stimmen	130 411	98,1	130 694	98,3	133 713	97,7	134 102	98,0
davon für								
CDU	54 705	41,9	53 869	41,2	43 014	32,2	39 645	29,6
DIE LINKE	35 982	27,6	33 613	25,7	47 051	35,2	46 802	34,9
SPD	23 560	18,1	22 399	17,1	23 028	17,2	21 030	15,7
GRÜNE	3 193	2,4	3 637	2,8	5 465	4,1	4 977	3,7
AfD	x	.	5 378	4,1	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	407	0,3
FDP	2 458	1,9	3 837	2,9	10 818	8,1	14 574	10,9
FREIE WÄHLER	2 232	1,7	1 403	1,1	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	x	.
MLPD	x	.	200	0,2	x	.	331	0,2
NPD	4 277	3,3	3 478	2,7	4 337	3,2	3 713	2,8
ÖDP	x	.	160	0,1	x	.	x	.
Offensive D	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	3 123	2,4	2 235	1,7	x	.	2 623	2,0
pro Deutschland	x	.	485	0,4	x	.	x	.
Pro DM	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	881	0,7	.	.	x	.	.	.

Noch C 2.2 Ergebnisse in den Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis 74 - Mansfeld

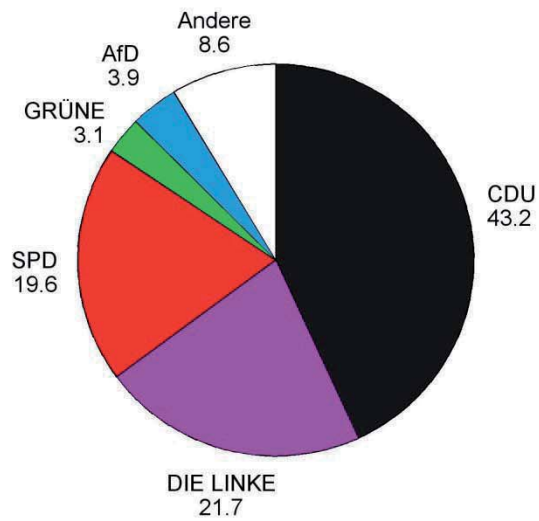
Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl 2005				Bundestagswahl 2002			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	241 799				246 150			
Wähler/Wahlbeteiligung	171 014	70,7			170 192	69,1		
Briefwähler/Wähleranteil	18 691	10,9			18 030	10,6		
Ungültige Stimmen	4 195	2,5	3 854	2,3	3 111	1,8	2 659	1,6
Gültige Stimmen	166 819	97,5	167 160	97,7	167 081	98,2	167 533	98,4
davon für								
CDU	47 216	28,3	41 138	24,6	52 478	31,4	52 118	31,1
DIE LINKE	45 003	27,0	47 097	28,2	28 005	16,8	25 217	15,1
SPD	54 925	32,9	51 257	30,7	66 395	39,7	68 899	41,1
GRÜNE	3 434	2,1	5 112	3,1	2 843	1,7	3 997	2,4
AfD	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	x	.
FDP	9 419	5,6	15 183	9,1	14 324	8,6	13 223	7,9
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
GRAUE	x	.	x	.	x	.	528	0,3
MLPD	114	0,1	593	0,4	x	.	x	.
NPD	5 554	3,3	5 255	3,1	2 005	1,2	1 989	1,2
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
Offensive D	949	0,6	419	0,3	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	4	0	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
pro Deutschland	x	.	x	.	x	.	x	.
Pro DM	x	.	582	0,3	x	.	x	.
REP	x	.	524	0,3	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	1 562	0,9
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.
EB	205	0,1	.	.	1 027	0,6	.	.

C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen**Wahlkreis 66 - Altmark**

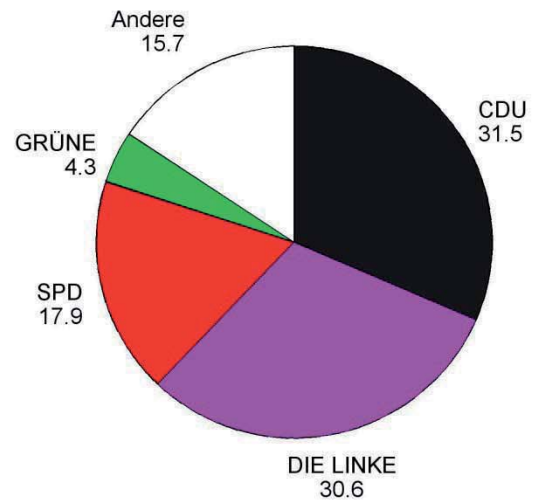
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 67 - Börde - Jerichower Land

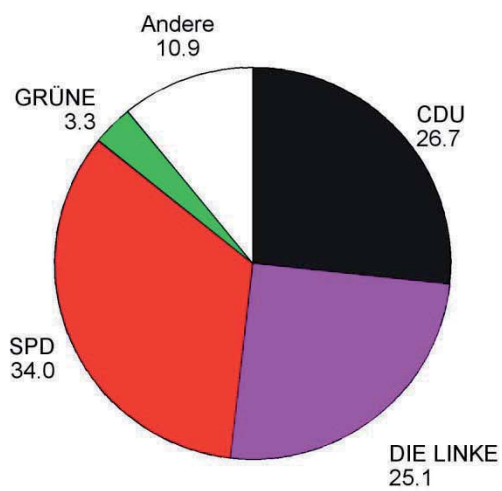
2013



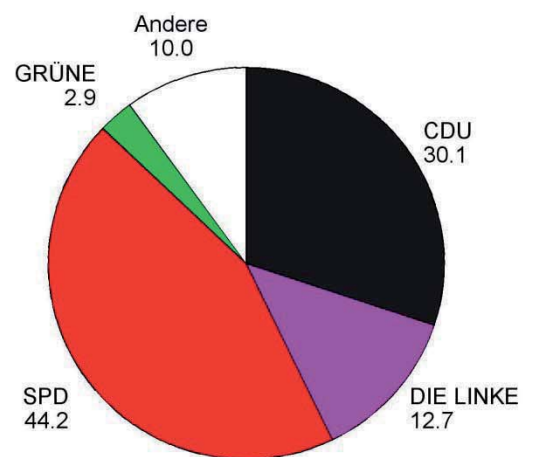
2009



2005



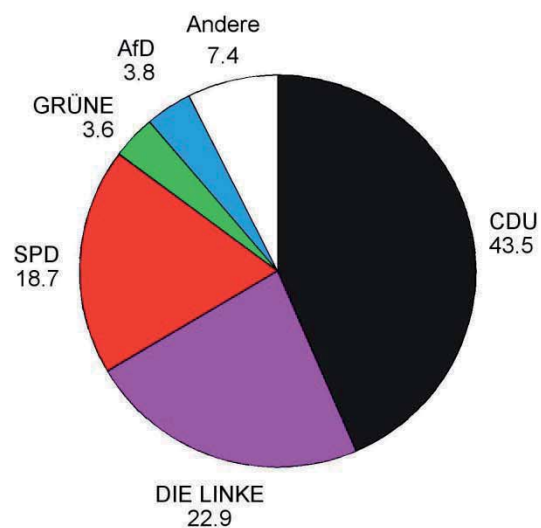
2002



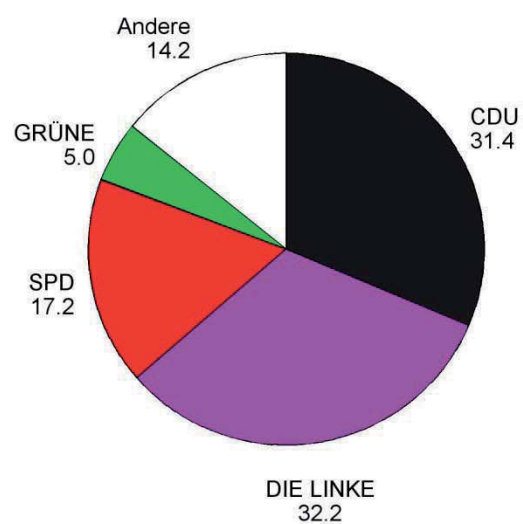
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 68 – Harz

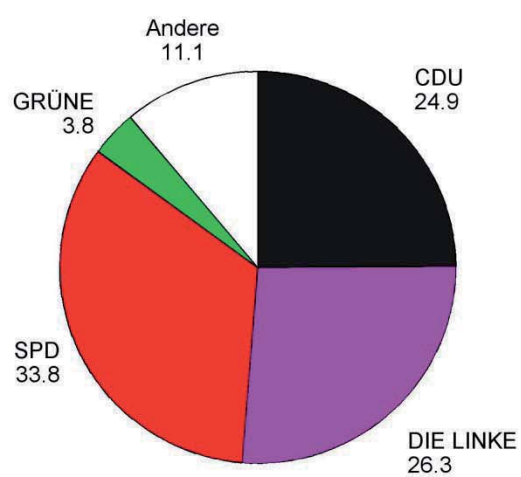
2013



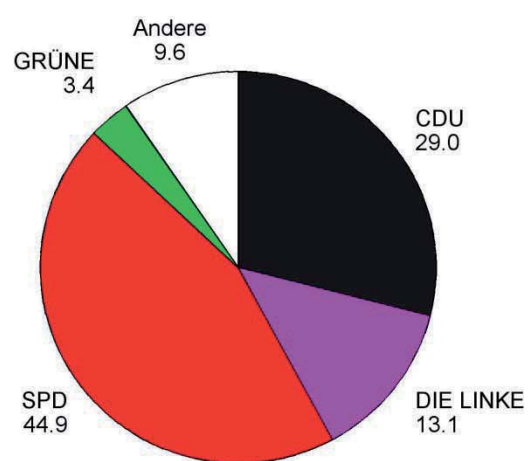
2009



2005



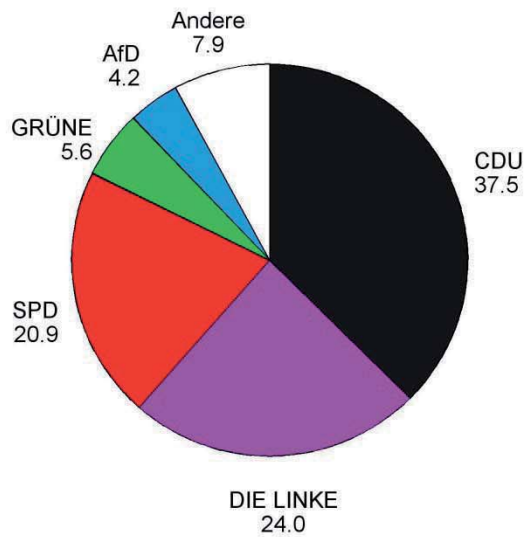
2002



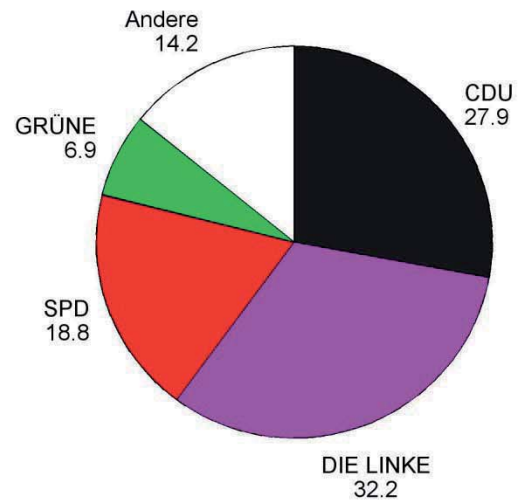
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 69 – Magdeburg

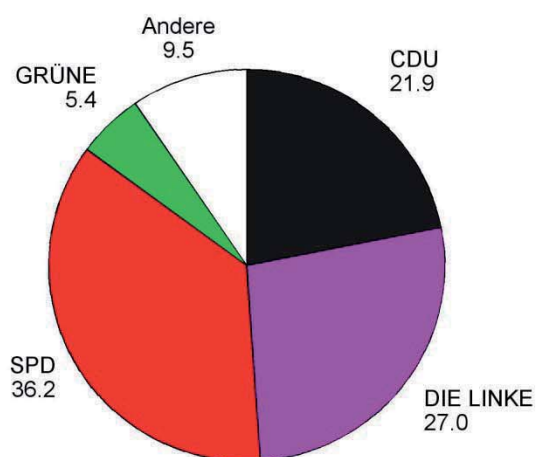
2013



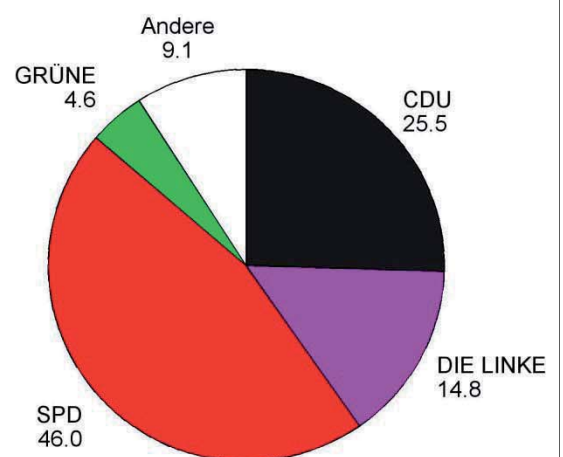
2009



2005



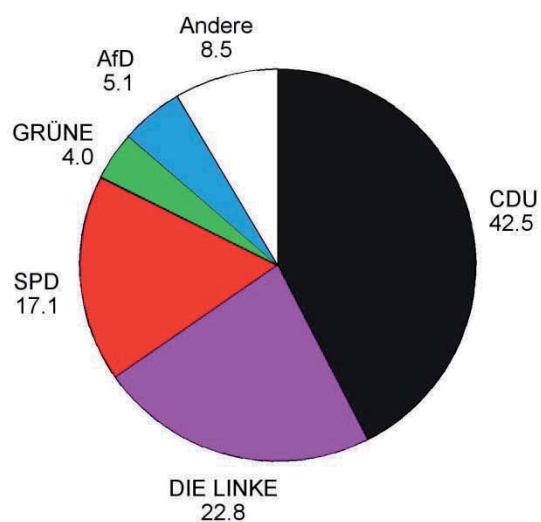
2002



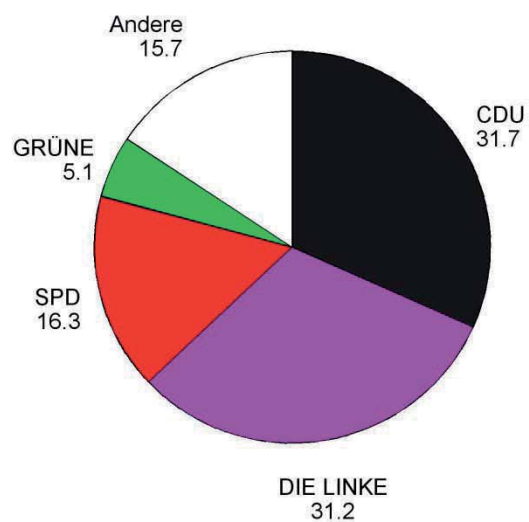
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 70 – Dessau – Wittenberg

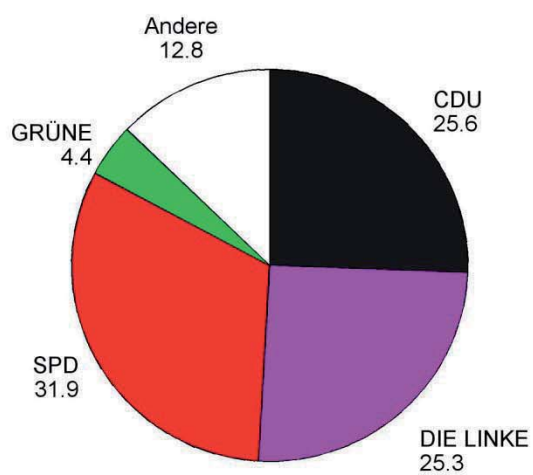
2013



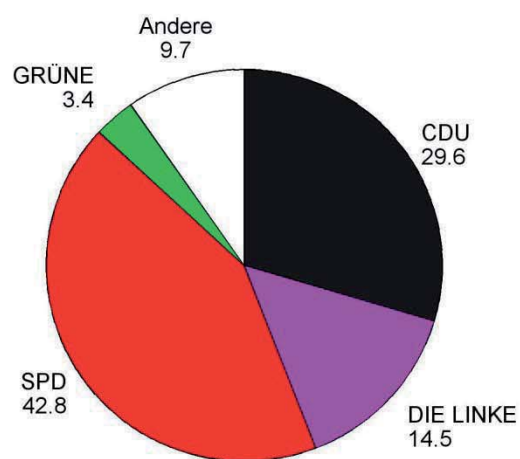
2009



2005



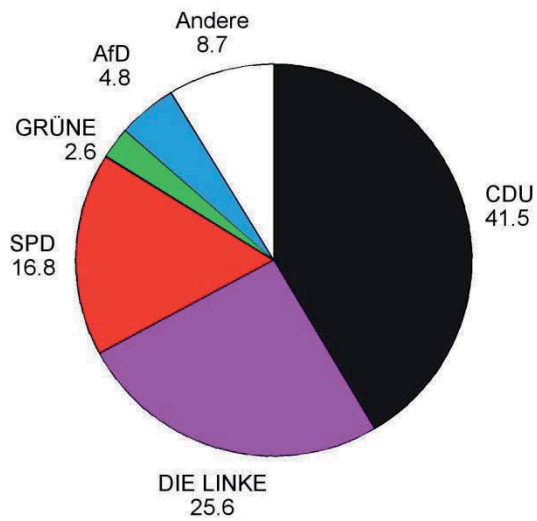
2002



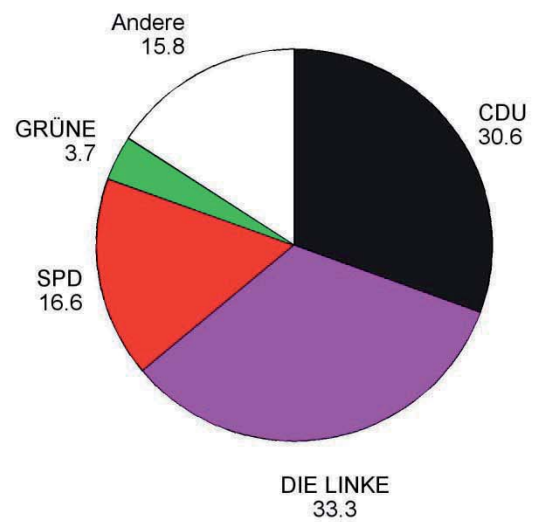
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 71 – Anhalt

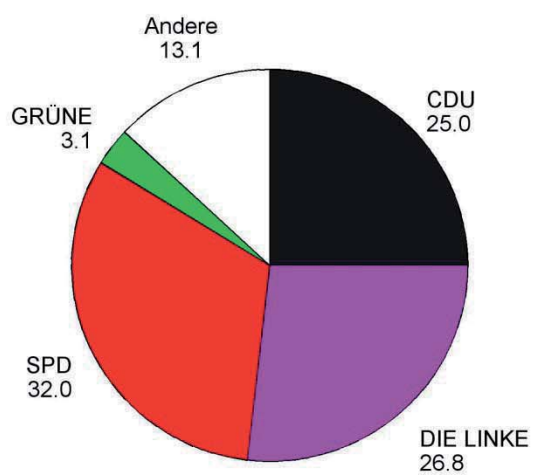
2013



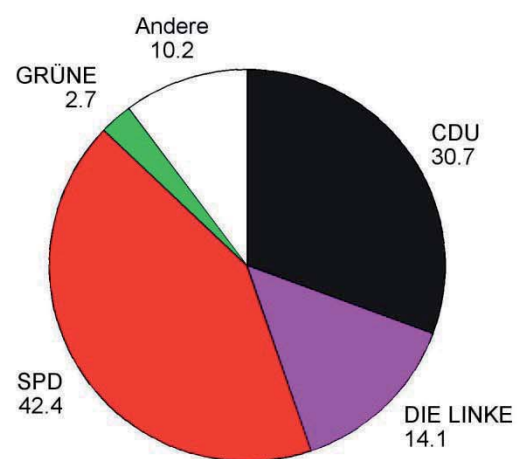
2009



2005



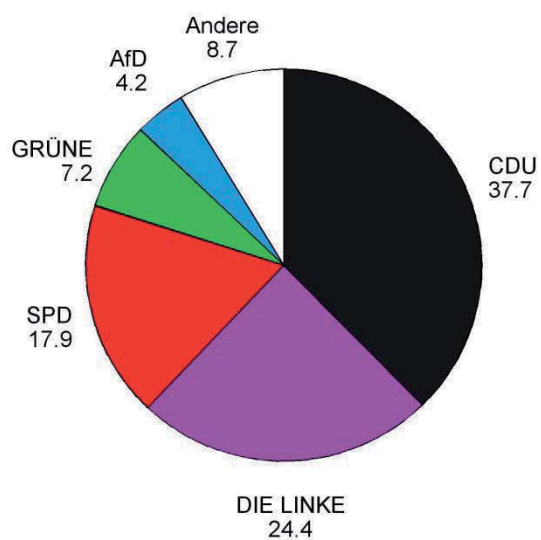
2002



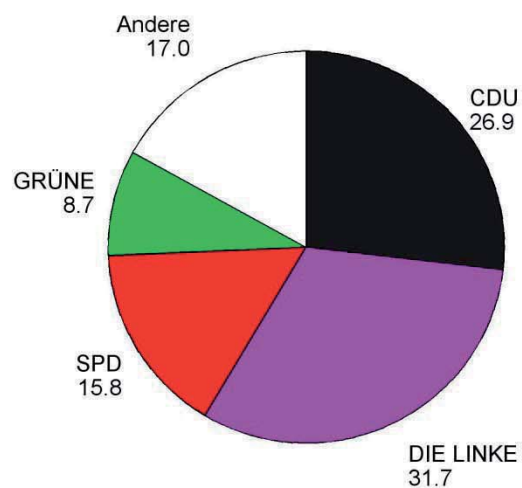
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 72 – Halle

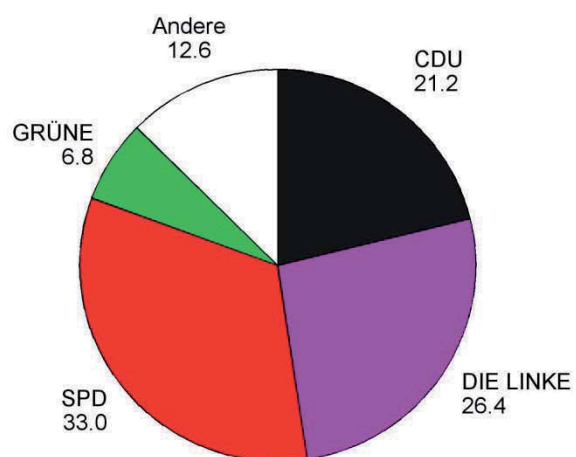
2013



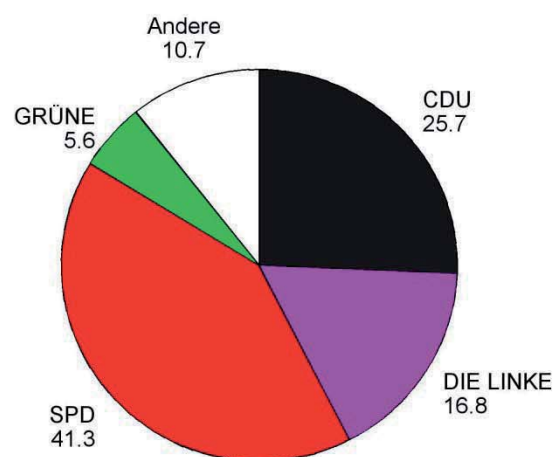
2009



2005



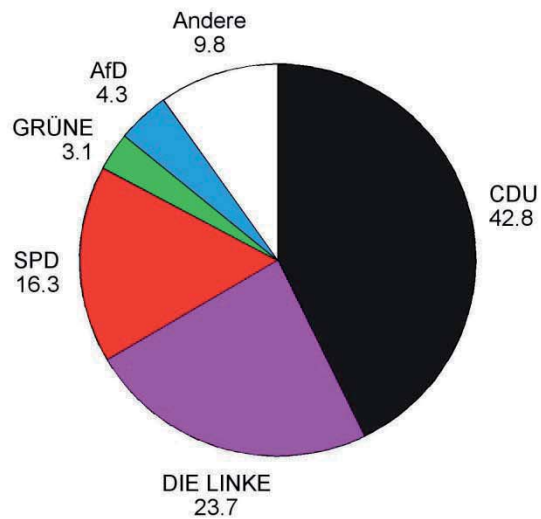
2002



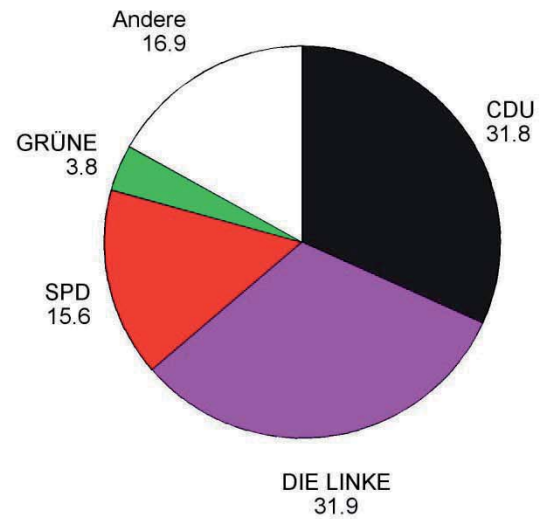
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 73 – Burgenland – Saalekreis

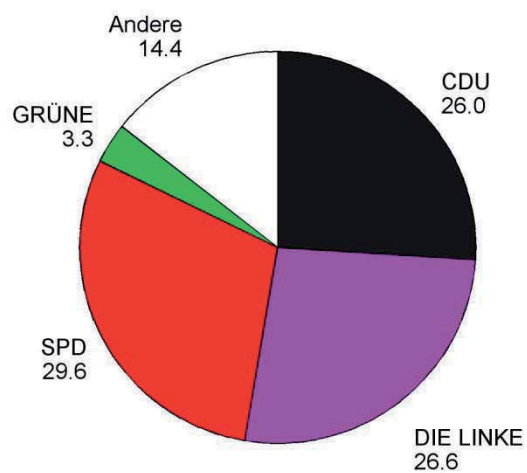
2013



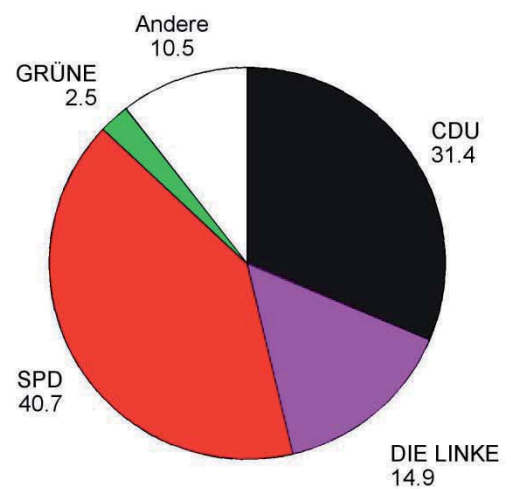
2009



2005



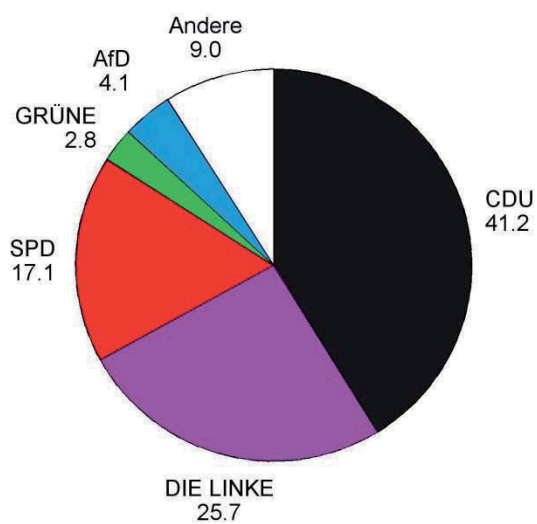
2002



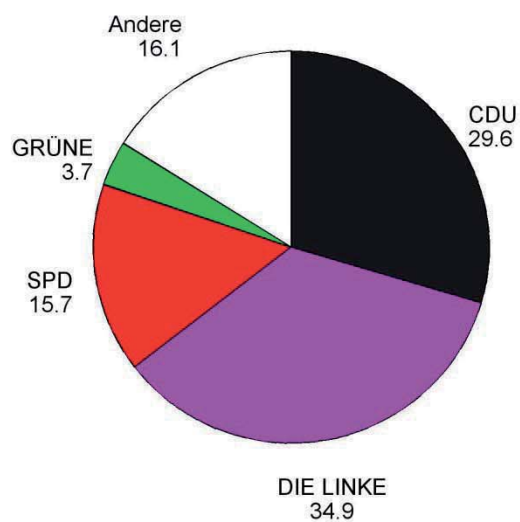
Noch C 2.2.1 Zweitstimmenanteil nach Wahlkreisen

Wahlkreis 74 – Mansfeld

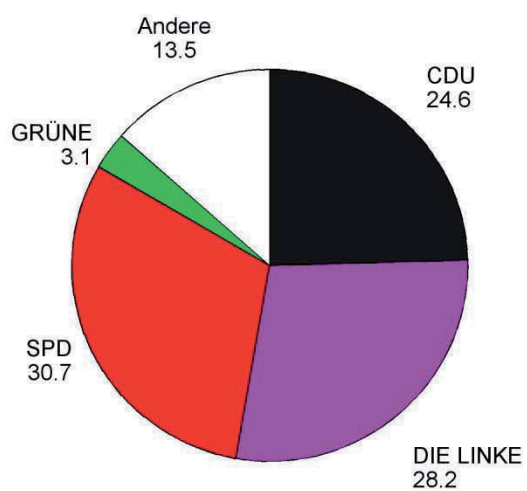
2013



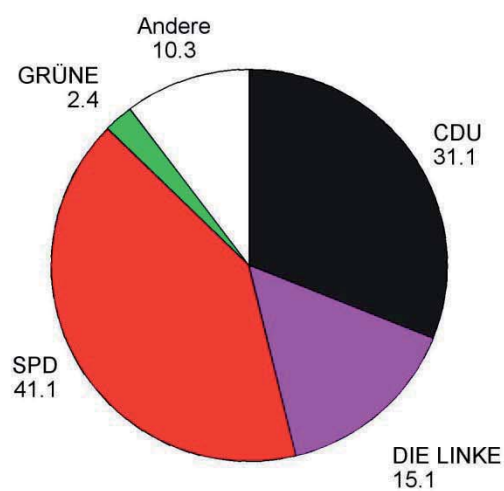
2009



2005



2002



D Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen

D Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen

D 1 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung in % bei der ...				
	Bundestagswahl				
	2013	2009	2005	2002	1990
Männer					
18 - 21	48,3	46,1	59,1	54,6	53,2
21 - 25	41,1	42,5	54,7	49,4	51,8
25 - 30	42,6	41,5	57,0	53,0	56,9
30 - 35	46,4	46,1	61,6	59,8	64,1
35 - 40	51,7	52,7	67,6	63,1	70,2
40 - 45	56,7	58,4	69,7	65,8	74,2
45 - 50	58,8	57,4	72,1	67,7	78,6
50 - 60	59,5	60,1	73,0	70,3	81,3
60 - 70	66,4	65,7	74,5	74,4	85,7
70 und mehr	64,6	62,6	68,1	71,5	77,7
Zusammen	57,4	56,5	67,9	65,4	71,4
Frauen					
18 - 21	43,2	44,6	59,3	54,3	52,2
21 - 25	42,4	42,1	57,3	50,6	52,1
25 - 30	44,7	44,3	61,1	56,3	58,2
30 - 35	50,8	52,7	66,7	63,2	66,6
35 - 40	57,8	58,2	72,6	67,4	75,1
40 - 45	62,2	62,0	75,1	68,2	74,8
45 - 50	61,0	61,0	73,8	69,7	79,1
50 - 60	63,4	63,0	75,5	72,1	80,9
60 - 70	67,0	66,3	73,1	73,3	83,1
70 und mehr	54,9	51,5	55,7	56,7	68,4
Zusammen	58,0	57,0	67,5	65,0	71,9
Insgesamt					
18 - 21	45,8	45,4	59,2	54,7	52,7
21 - 25	41,8	42,3	55,9	49,9	51,9
25 - 30	43,6	42,8	58,9	54,5	57,5
30 - 35	48,5	49,2	64,0	61,5	65,3
35 - 40	54,6	55,4	70,0	65,2	72,6
40 - 45	59,4	60,1	72,3	67,0	74,5
45 - 50	59,9	59,1	73,0	68,7	78,8
50 - 60	61,5	61,5	74,2	71,2	81,1
60 - 70	66,7	66,0	73,8	73,8	84,1
70 und mehr	58,8	55,8	60,0	61,6	71,3
Insgesamt ¹⁾	57,7	56,8	67,7	65,2	71,7

¹⁾ aus repräsentativer Wahlstatistik (Abweichung zur amtlichen Gesamtwahlbeteiligung, da nur Urnenwahl enthalten)

D 2 Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ...					
		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	AfD	Andere
Männer							
18 - 25	BT13	27,4	16,2	19,2	5,6	8,9	22,7
	BT09	21,1	23,5	13,2	5,9	x	36,3
	BT05	18,8	20,4	34,6	5,6	x	20,6
	BT02	27,5	8,9	39,1	5,0	x	
	BT90	29,9	9,7	22,9	11,5	x	26,0
25 - 35	BT13	35,9	17,6	17,4	4,0	6,1	19,0
	BT09	26,8	23,7	10,9	6,1	x	32,5
	BT05	24,0	22,7	28,7	4,6	x	20,0
	BT02	32,3	10,9	35,8	4,4	x	
	BT90	35,8	8,4	26,0	7,9	x	21,9
35 - 45	BT13	40,4	20,7	14,4	4,2	7,5	12,8
	BT09	26,8	30,8	12,6	6,5	x	23,3
	BT05	23,7	28,4	28,5	3,7	x	15,7
	BT02	32,6	13,9	38,0	3,6	x	11,9
	BT90	37,3	9,2	22,4	5,9	x	25,2
45 - 60	BT13	35,4	27,8	17,7	3,5	6,3	9,3
	BT09	24,0	41,4	14,4	4,1	x	16,1
	BT05	24,6	33,5	27,0	3,0	x	11,9
	BT02	30,5	17,0	40,7	3,1	x	8,7
	BT90	39,2	8,6	26,1	3,1	x	23,0
60 - 70	BT13	34,8	30,9	22,0	2,1	4,7	5,5
70 und mehr	BT13	38,6	26,9	26,0	2,2	2,7	3,6
60 und mehr	BT09	28,6	36,1	23,7	2,7	x	8,9
	BT05	28,5	26,1	34,6	3,3	x	7,5
	BT02	31,7	15,9	44,4	2,2	x	5,8
	BT90	38,5	11,4	30,4	1,3	x	18,4
Zusammen	BT13	36,3	25,5	19,8	3,2	5,5	9,7
	BT09	26,1	34,7	16,8	4,4	x	18,0
	BT05	24,9	27,7	30,5	3,6	x	13,3
	BT02	31,2	14,5	40,5	3,3	x	10,5
	BT90	37,2	9,5	26,1	4,8	x	22,4

¹⁾ Zweitstimmen

Noch D 2 Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ...					
		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	AfD	Andere
Frauen							
18 - 25	BT13	33,5	18,8	18,2	10,1	5,2	14,2
	BT09	27,8	27,5	14,1	9,7	x	20,9
	BT05	19,8	22,2	36,4	5,3	x	16,3
	BT02	24,8	8,7	45,4	4,5	x	16,6
	BT90	29,8	8,3	26,3	14,2	x	21,4
25 - 35	BT13	40,7	18,5	16,1	6,3	5,2	13,2
	BT09	31,4	26,1	12,1	8,4	x	22
	BT05	23,1	24,5	30,8	5,8	x	15,8
	BT02	28,1	11,4	41,3	4,4	x	14,8
	BT90	34,5	8,4	26,5	9,9	x	20,7
35 - 45	BT13	45,3	21,1	14,1	6,5	4,1	8,9
	BT09	31,0	32,3	12,6	7,5	x	16,6
	BT05	22,1	27,8	32,3	4,8	x	13
	BT02	27,5	14,4	43,3	3,8	x	11
	BT90	37,6	9,1	21,1	6,8	x	25,4
45 - 60	BT13	41,2	28,4	15,5	4,0	4,1	6,8
	BT09	29,9	38,2	13,4	5,5	x	13
	BT05	23,7	29,7	32,6	3,6	x	10,4
	BT02	28,6	15,1	44,7	3,3	x	8,3
	BT90	41,8	8,2	22,4	4,8	x	22,8
60 - 70	BT13	44,9	26,7	18,0	2,7	3,6	4,1
70 und mehr	BT13	49,8	21,8	20,7	2,7	1,4	3,6
60 und mehr	BT09	35,4	29,1	23,1	3,9	x	8,5
	BT05	29,5	20,8	38,5	3,8	x	7,4
	BT02	29,4	12,7	49,3	2,4	x	6,2
	BT90	45,6	8,8	25,6	1,7	x	18,3
Zusammen	BT13	44,1	24,2	17,2	4,3	3,5	6,7
	BT09	32,2	32,0	16,9	5,7	x	13,2
	BT05	25,0	25,1	34,7	4,2	x	11
	BT02	28,4	13,2	45,8	3,3	x	9,3
	BT90	40,3	8,6	24,2	5,6	x	21,3

¹⁾ Zweitstimmen

Noch D 2 Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ...					
		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	AfD	Andere
Insgesamt							
18 - 25	BT13	30,3	17,4	18,7	7,7	7,1	18,8
	BT09	24,2	25,3	13,6	7,7	x	29,2
	BT05	19,3	21,2	35,4	5,4	x	18,7
	BT02	26,2	8,8	42,0	4,7	x	18,3
	BT90	29,8	9,0	24,6	12,8	x	23,8
25 - 35	BT13	38,1	18,0	16,8	5,1	5,6	16,4
	BT09	29,0	24,8	11,5	7,2	x	27,5
	BT05	23,6	23,6	29,7	5,2	x	17,9
	BT02	30,3	11,1	38,5	4,4	x	15,7
	BT90	35,1	8,4	26,2	8,9	x	21,4
35 - 45	BT13	42,9	20,9	14,3	5,4	5,8	10,7
	BT09	28,9	31,6	12,6	7,0	x	19,9
	BT05	22,9	28,1	30,5	4,2	x	14,3
	BT02	30,0	14,2	40,7	3,7	x	11,4
	BT90	37,5	9,1	21,7	6,3	x	25,4
45 - 60	BT13	38,4	28,1	16,6	3,8	5,2	7,9
	BT09	27,0	39,8	13,9	4,8	x	14,5
	BT05	24,1	31,6	29,9	3,3	x	11,1
	BT02	29,6	16,0	42,7	3,2	x	8,5
	BT90	40,5	8,4	24,2	3,9	x	23
60 - 70	BT13	40,0	28,7	19,9	2,4	4,1	4,9
70 und mehr	BT13	44,8	24,1	23,1	2,5	2,0	3,5
60 und mehr	BT09	32,3	32,3	23,3	3,3	x	8,8
	BT05	29,0	23,2	36,8	3,5	x	7,5
	BT02	30,4	14,1	47,2	2,3	x	6
	BT90	42,9	9,8	27,4	1,6	x	18,3
Zusammen	BT13	40,3	24,8	18,5	3,8	4,5	8,1
	BT09	29,2	33,3	16,9	5,1	x	15,5
	BT05	24,7	26,6	32,7	4,1	x	11,9
	BT02	29,0	14,4	43,2	3,4	x	10
	BT90	38,6	9,4	24,7	5,3	x	22

¹⁾ Zweitstimmen

E Anhang

E Anhang**E 1 Bundestagswahl 2017 – Ausführliche Wahlkreisbeschreibung ¹⁾**

WK-Nr.	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
66	Altmark	Altmarkkreis Salzwedel Landkreis Stendal
67	Börde – Jerichower Land	Landkreis Börde Landkreis Jerichower Land
68	Harz	Landkreis Harz <u>vom Salzlandkreis die Gemeinden</u> Aschersleben, Seeland
69	Magdeburg	Kreisfreie Stadt Magdeburg <u>vom Salzlandkreis die Gemeinden</u> Barby, Bördeland, Calbe (Saale), Schönebeck (Elbe)
70	Dessau – Wittenberg	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau Landkreis Wittenberg
71	Anhalt	Landkreis Anhalt-Bitterfeld <u>vom Salzlandkreis die Gemeinden</u> Bernburg (Saale), Hecklingen, Könnern, Nienburg (Saale), Staßfurt <u>Verbandsgemeinde Egelner Mulde die Gemeinden</u> Börde-Hakel, Bördeaue, Borne, Egel, Wolmirsleben <u>Verbandsgemeinde Saale-Wipper die Gemeinden</u> Alsleben (Saale), Giersleben, Güsten, Ilberstedt, Plötzkau
72	Halle	Kreisfreie Stadt Halle (Saale) <u>vom Saalekreis die Gemeinden</u> Kabesketal, Landsberg, Petersberg
73	Burgenland – Saalekreis	Burgenlandkreis <u>vom Saalekreis die Gemeinden</u> Bad Dürrenberg, Braunsbedra, Leuna, Schkopau
74	Mansfeld	Landkreis Mansfeld-Südharz <u>vom Saalekreis die Gemeinden</u> Bad Lauchstädt, Merseburg, Mücheln (Geiseltal), Querfurt, Salzatal, Teutschenthal, Wettin-Löbejün <u>Verbandsgemeinde Weida-Land die Gemeinden</u> Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Schraplau, Steigra

¹⁾ Vgl. Bundesgesetzblatt Jahrgang 2016 Teil I Nr. 22, ausgegeben zu Bonn am 09. Mai 2016, S. 1086 - 1087

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/2017	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-4/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-3/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/17	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/17	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/17	Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/17	Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/17	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/17	Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/17	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 06	H I - j/15	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015	2,50
3 L 2 01	L II - vj-1/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016	6,50
3 M 1 02	M I - vj-2/17	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

